Begugspreis: Bronntlich 50 Pig. frei ins hans gebrackt, burch die Post bezogen vierreljährlig Mel. 1.00 erel. Bestellgeld. Der "hennene" dupelger" erscheint täglich Abends.

Der "benerat-Angeiger" erideint taglid Abends. Sonntags in poel Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Nachrichten.

## Wiesbadener

Muzeigen:
Die isvaltige Betitzelle aber deren Raum 10 Pfg., für auswärts is Ofg. Bei wehrmaliger Aufmohme Rabatt.
Reflame: Petitzelle 20 Ofg., für auswahrts do Pfg. Beilägengebühr pro Aussend Bit. 250.
Telephon-Anichluft Nr. 189.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Dref wöchentliche Freibeilagen: Diessabener Interhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Bumorift.

Bejdaftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationebrud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftals Emil Bommeer in Wiesbaben.

Nr. 301.

Freitag, ben 28. Dezember 1900.

XV. Jahrgang.



#### Bum Berliner Bankkrady.

Die Katastrophe, welche über die sog. Spielhagenbanken bereingebrochen ist, hat, wie wir vor einigen Tagen meldeten, die Staatsanwaltschaft endlich zum Einschreiten beranlaßt. Der Direktor der Preußischen Hetienbant, Commerzienwih Sand ne n ist in seiner Billa zu Potsbam verhastet und nach Moadit in das Untersuchungsgesängnis abgeführt worden. Inzwischen sind auch die übrigen Direktoren der Aktienbant und der Brundschuldbant, Generalconsul Schmidt, du dem üller und Warfindlich werden. Es war die höchste Zeit, daß endlich gegen die Hauptschuldigen an diesem ungeheuren Banktrach vorzgegangen ist, der Alles in den Schatten stellt, was wir in dieser Art im Lause langer Jahre in Deutschland erlebt haben. Die Thaten der Wolff und Sommerseld erscheinen ziemlich harmlos im Bergleich zu dem Rattenkönig von Schiedungen und Bestrügereien, durch welche zahllose vertrauensselsige Leute, die in den Pfandbriesen die sicherste Anlage sür ihre Ersparnisse erdlichen, um den größten Theil ihres Besitzes gedracht worden sind.

Daß troßbem die Herren Sanden und Genossen solange auf freiem Fuße gelassen wurden, so daß man seden Augenblick befürchten mußte, daß sie sich den strafrechtlichen Folgen ihrer Bergeben durch die Flucht entzogen hätten, hat allgemeines Erstaunen hervorgerusen. In verschiedenen Blättern wurde daß sehr deutlich zum Ausdruck gebracht und in vertrauten Areisen sing man schon an, allerlei von "hohen Beziehungen" zu munteln

Die Deutsche Grundschuldbant und die Breugische Sppotheten-Aftienbant find feit einer Beihe von Jahren die finanziellen Säulen hoher und höchster Berkiner Kreise gewesne. Die bor dem Konkurs siehende Hofbank der Raiserin, Anhalt u. Wagner Nachs., ressortirte sast vollkommen von den beiden Hauptbanken der Spielhagengruppen und nicht minder die übrigen sog. Baubanken, die in den Berkiner Bororten zumal ihr Unwesen treiben und nicht zum mindesten die Schuld an der Wohnungstheuerung in Berkin tragen.

Ueber bie Ratur bes Geschäftsgebahrens ber Direttoren wird allerlei berichtet, woraus man ertennt, bag Ginfeitigteit in schwindelhaften Manipulationen nicht ber Fehler bieser Reben gang gewöhnlidem Baufdwinbel, bem eine Reihe von Bauhandwertern gum Opfer gefallen ift, haben bie Direttoren auch verschleierte Provifionsgeschäfte gemacht, und am lufrativften scheint ihnen bie Beleihung ihrer Privatobjette burch die eigenen Banten gewesen gu fein. Um nur ein Beifpiel anguführen: Auf Bilmersborfer Gebiet haben fie ein Terrain für 500 Mart pro Quabratruthe gefauft. Alsbann haben fie es an einen Strohmann für 1900 Mart bertauft; ba ber Strohmann fein Gelb hatte, mußte er eine Supothef aufnehmen. Diefe Spoothet ift ibm burch Buchmuller und Canben aus ber Bant beforgt worden in Sobe von 1500 Mt., fobag Die Direttoren gipar bon bem fingirien Bertaufspreis 400 Dit. einbuften, aber immer noch 1000 MI. mehr befommen haben, als fie felbft bezahlt hatten. Das tleine Geschäften bat ihnen etwa eine Biertel Million eingebracht.

Reben all' diesen Arbeiten vergaßen die Herren aber auch nicht für das Selendeil des Boltes zu sorgen. Herrn Sanden's Frömmigseit ist bekannt, aber auch Herr Puchmiller hat sich um die Berfrommung verdient gemacht. In Charlottendurg war er die Seele der unter der Flagge der Unparteilichteit segelnden positiben Partei. Er kandidirte für die Kirchentwahlen in der Trinikatiögemeinde, und nur dem Bordringen der Liberalen ist es zu danken, daß Puchmüsler nicht Kirchentath geworden ist.

Die tonfervative Breffe schweigt zum größten Theil über bie Borgange. Die Blatter, bie babon reben, wundern fich, marum die Eingeweihten nicht icon langft bie Coche aufgebedt haben. Der Grund bes Schweigens ift einfach ber, bag man an Schwindler mit fo hoben Protettoren, wie bie beiben Berhafteten fie hatten, beutzutage nur schwer herantommt. Bei uns paffirt es in folden Gallen leicht, bag nicht ber entlarbte Dieb, fonbern gunachft einmal erft ber auf bie Untlagebant fommt, ber ben Dieb entlarbt bat. Dagu batte bie Breffe in biefem Falle um fo weniger Luft, als ja in erfter Linie bie Glaubiger ber Banten fich um bie Angelegnheit fümmern tonnten. Mber auch biefe icheuten fich, ben frommen herren gu nabe gu treten. Dazu fommt ichlieglich noch, bag burch unfere moberne Bantgesehgebong ein Jug von ftaatlicher Bevormundung geht, ber bei bielen Leuten ben Glauben erwedt, bag fie felbft feine Aufmertfamteit notbig batten, um fich gegen Beruntreuungen zu sichern. Besonders bas Inflitut ber Treuhander hat viele veranlaßt, fich um die Bonitat ber Banten, mit benen fie in Berbindung fieben, nicht mehr fummern. Die Wenigften wiffen, bag ber Treubander garnicht befugt ift, ben inneren Werth ber Objette zu prufen, Die fich im Befit einer Bant befinben.



Wiedbaben, 27. Dezember.

#### Die ,, Reform" der Ariminalpolizei.

Prompt nach bem Abfchlusse bes Prozesses Sternberg trat Die "Berl. Corr." mit Mittheilungen über die Maßregeln auf ben Plan, mit benen das Ministerium des Innern die Kriminalpolizei "in organisatorischer und personeller Beziehung" reformiren will.

In organisatorischer Beziehung werd auf ben bestannten Erlas bes Ministeriums bes Innern vom 15. Dezember 1899 zurüdverwiesen. Die darin enthaltenen Grundsäte, wie Berlängerung der Ausbildungszeit, Aufrücken besonders geeigneter Kriminalschutzmänner in höhere Dienstgroche, Heranziehen anderer Berufsstände etc., erscheinen der "Berl. Korr." als geeignet, um den Dienst der Kriminalpolizei "in einer dem Gemeinwohl erspriesslichen Weise zu regeln".

In perfoneller Begiehung bat ber Minifter bes Innein angeordnet, daß alle Beamten ber Kriminalpolizei über Freiheit von allen Beziehungen, namentlich Schulbverhaltniffen, bernommen werben; biefe Erhebungen follen fich periobifch wieberholen. Bei Berbindlichteiten, bie ohne Berfchulben bes Beamten entftanben finb, foll bie borgefehte Beforbe "mit Rath und That" eingreifen "unter angemeffener Unterftilbung aus ben ftaatlicen Fonds". Diefe übermachenbe und fürforgliche Thatigfeit foll namentlich auch bei ben Unwarbern genbt werben, und für biefe Thatigteit foll - ein Benmier bem Chef ber Rriminalpolizei übermiefen werben. Das Gehalt biefes herrn foll bemnachft auf ben Staatsbaushaltsetats gebracht werben. Da indeffen eine Sinausschiebung ber Angelegenheit bis babin im bienfiliden Intereffe nicht angängig ift, find bir Mittel über ben Etat verrechnet worben und bie Einrichtung ift fofort in Bollgug gefest. Endlich follen ben Beamten, bie fich au 8. geichnen, Prämien gezahlt werben, und außerbem ift eine burchgangige Erbobung ber Dienfraufwanbs. entfchabigung ber Rriminalfdjugleute und Bachimeifter

Das Ministerium bes Innern giebt sich ber Hoffnung hin, daß diese Mahnahmen, die in dem Entwurf zu dem nächftjährigen Staatshaushaltsetat Ausdruck gefunden haben, sowohl einen Anreiz für den Eintritt geeigneter Elemente in den Dienst der Aximinalpolizei als einen Ansporn für die angestellten Beamten zu besonders treuer Pflichterfüllung bieten werden.

#### Die Chinawirren.

Graf Walberfee melbet aus Beting bom 24. Dez .: Die Frangofen friegen am 22. öftlich bon Zaotschou, gwie

## Gin Geimathloser.\*)

Ob die nachstehende Thatsacke der alleinige zwingende Grund oder nur eine Beranlassung mehr war, daß Medlenburg sich der am 15. Juli 1851 geschlossenen, sogenannten Gothaer Rondention "üder die gegenseitige Uebernahme Ausgewiesener" auschließen mußte, wollen wir unentschieden lassen des im Ganzen gleichgültig ist, an welchem Beispiel die Misere unserer deutschen Heimathsverbältnisse zuerst so recht deutslich ans Tageslicht getreten. Es ist genug, daß dergleichen Fälle — und gewiß nicht dereinzelt — dem Begriff vom einigen deutschen Baterlande arge Stöße verseht haben, und daß das somische Element, welches wir darin sinden müssen, wenn mächtige Regierungen sich mit erhigten Noten und drohenden Demonstrationen obguäen, um Bagatellsachen zu beseitigen, dei weitem durch die Tragit überboten wird, die Sache wäre lächerlich, wenn sie nicht so traurig wäre.

Im Jahre 1850 ober 51 wurde auf bem Gute Rafete (Rafch), Demminer Kreis, Borpommern, einem Tagelöhner Krifchan Schult, Meier ober Müller, von bem Gutsinsbettor P. bie Wohnung gefündigt und ihm angezeigt, daß er dieselbe zu Johannis besselben Jahres zu verlassen habe. Krifchan

\*) Wir entnehmen diese töftliche Stizze von Frih Reuter, die die Heimathsverhältnisse im Deutschen Reich, bevor es groß und einig war, mit unwiderstehlich drastischer Wirfung illustrirt, dem soeben im hinst orf f'schen Berlag in Wismar erschienenen 3. Band von Gaerberh, "Aus Frih Reuter's jungenundalten Tagen", (Br. geb. 4 Mt.). Schult zeigte aber an dem festgesetzten Termin dem Inspettoe an, er habe trot aller angestellten Rachforschungen teine neue Heimath finden tönnen. "Das geht mich nichts an", sagte der Inspettor, "Er ist rechtzeitig gefündigt, die Wohnung ist anderweitig vergeben, Er wird auf die Straße gesetzt." — Ganz in der Ordnung! — Er geschieht, und Krischan Schult sitzt eines schönen Junitages mit Frau und sieden Kindern inmitten seiner Habseligkeit auf der Straße, "den Himmel über sich zum Zelt und um sich her die Racht."

Aber bas geht boch nicht, bier muß doch eiwas gescheben.
— Rrischan Schult melbet fich bei bem herrn Landrath in Demmin und flagt ihm feine Roth.

"Wie lange hat. Er in Räsete gewohnt?" fragte ber Herr Landrath. — "Rägen Johr", ist die Aniwort. — "Wo hat Er denn früher gewohnt?" — "Wahnt heww ist vördem noch gor nich, ist din of so äwer de Grenz gabn un heww in Räsch dunn frigt." — "Dann ist Er ein Medsendurger." — "Ja, ist dün ut den Jvenad"schen, ut Bas vaul. — "Ist er denn naturalissirt?" — "Dat weit ist gor nich, wat dat is." — "Dann haben wir nichts mit Ihm zu thun, dann muß Er nach Basepohl wieder zurüch."

Der betreffende Besehl wird gegeben, Krischan Schult wird mit Frau und Kind, mit Sad und Pad aufgelaben und über die Grenze nach Basepohl, einem Gute des Grafen Plessen auf Jvenad, gesahren. — Er melbete sich bei dem Gutsinspettor D.: "Gun Dag of, herr, nu bunn id webber hir." — "Wer is hei, un wat will hei?" — "Je, herr, id bun den ollen Jocken Schulten sind Sähn un heww in Wäsch wahnt; äwer de Preussen will'n mi dor nich länger behollen un hewwen mi mit Fru un Kinner äwer de Grenz bröcht." — "So? Also Fru un Kinner hett hei of noch? — Wo lang' wahnt hei denn all in'n

Breug'ichen?" - "Ragen Johr." - "Denn holl Bei fid jo bis leiwe nich up! benn fett Bei fid fix webber up ben Wagen, bat hei tau führen mit fummt. - Wi nehmen Em bir nich webber up." - Krifchan Schult fest fich alfo wieber auf ben Bagen und fahrt nach Rafete gurud. - "Co, herr," fagt er gu bem Inspettor B., "wat nu?" — "Je, wat nu!" erhalt er gur Ant-wort, "id nehm Em bir nich webber an." — "Ra, benn mot id mi woll webber en beten an ben herrn Canbrath 'rannefwenten", sagt Krischan Schult und geht nach Demmin. — "So, Herr, nu bun id webber bir", sagt er zum herrn Landrath. — "Das sehe ich", erhalt er zur Antwort; "aber bier bleibt Er nicht, Er muß wieber über bie Grenge. - "Ja, bann belpt bat nich", fagt Krifchan Schult, läßt fich mit Familie und Effetten wieber auflaben, nimmt Abschied von Rafete und bort nur noch, wie ber Inspettor B. bem Fuhrtnecht ben Befehl giebt, er folle bie Gefellschaft über bie Briide bes Grenggrabene fabren: "un bor labft Du be Saten af un führft gitt webber tauriise ba be Rirl nich webber mittummt!" - Das gefchiebt; gleich binier bem preugifden Grammentiner Forft flieft ber Grenggraben; jenfeits besfelben auf ber Bafepobler Felbmart werben bie Sab. feligteiten abgelaben, ber Bagen fahrt gurud, und Rrifchan Schult bat bie befte Gelegenheit, fich in Rube ben medlenburgifden, wie früher ben preugifden Sternenhimmel angufeben. - Es wird ihm bies jeboch langweilig, ober er fieht nicht recht was Befonberes baran, er melbet fich alfo wieber bei bem Infpettor D. in Bafepohl: "Co, herr, nu biln id webber bir; un min Saten liggen all up bef' Sib von be Scheid." — "Dor falen fei nich lang liggen bliwen", fagte ber Inspettor, nimmt Mannicoft mit und lagt Riften und Raften wieber ins Preufifche hinliberwerfen.

(Fortfehung folgt.)

Şü Bi

ben

beğ

фе

biel

cš.

rid

fre

St

201

ma

Bi

gie

uni

ten

un

tite

W.

gle

mi

QUI

DI

läi

no

Sto

QII ħü

fpi

fri

ab

21

ber

fte

23

DI

98

ichen Beting und Paotingfu, auf angeblich 2500 Mann ci = nefifcher Truppen mit Artillerie. Die Chinefen floben unter großen Berluften und unter Burildlaffung bon 5 Fahnen und 4 Gefchüben in ber Richtung auf Ruanbftan. Es hanbelt fich borausfichtlich um ben neu gefammelten Reft fcon gerfprengter Chinefen. — Die Gefanbten berfammelten fich am Montag bei bem fpanischen Gesanbten Cologan und eine pfingen bort ben Prinzen Tiching. Sie überreichten ihm bie gemeinsame Note. Tiching nahm sie mit ben Worten entgegen: "Ich habe die Ehre, die auf die Wiederherstellung gus ter Beziehungen bezügliche Note in Empfang zu nehmen. Ich werbe sie sofort bem Kaifer übermitteln und, sobalb die Antwort eintrifft, dieselbe mittheilen." Bi-Hung-Tschang ist trant und ließ fich enticulbigen.

Der fübafrifanifche Arieg.

In Rapftabt wird befürchtet, bag bie Situation ernft wird. Die Rolomalbehorben find überaus verschwiegen. Wie "Dailh Mail" erfährt, befindet sich der ganze Nor-ben der Raptolonie im offenen Aufstand gegen die britische Macht. Die Sollander haben fich, wie zu Beginn bes Krieges, als die Freiftaat-Buren in die Rapfolonie eindrangen, wieder erhoben und gewähren ben einfallenben Burenbanben moralifch und materiell Unterftiltung. Man glaubt, bağ 1500 hol-lanbif che Bewohner bes Diftritts Philipstown fich ben Buren angefchloffen haben. Seitens ber Englanber werben energische Magregeln getroffen, um ber Indafion Ginhalt zu thun, aber zweifellos besteht einige Gefahr, bag bie Abtheflungen ber Buren gu anberen Theilen ber Rolonie gelangen und allmählich im gangen Gebiet ber Raptolonke Aufruhr ans

Englische Blatter melben aus Rapftabt vom 25. b.: Gine in ber hauptsache aus aufftändischen Raphollanbern beflebenbe feinbliche Abtheilung, Die ben Orangefluß in ber Rabe bon Olenbabeift überschritt, berschangte fich in ben Zursbergen, Eine Truppenabtheilung wurde entfandt, um fie gu vertreiben. Ritchener gieht mit möglichster Beschleunigung Truppen in großer Starte gufammen. - Reuter melbet: Um 23, ftieg eine aus Sufaren und Roloniaftruppen beftebenbe Abtbeilung 15 Meilen nordweftlich bon Burghersborf auf ein 300 Mann ftarfes Burenlager und gog fich, nach unbebeutenben Berluften, gurüd. — Es verlautet, Die Schwabron Deomanrh, welde auf ber Berfolgung ber bon Britftown gurudgebenben Buren begriffen war, fei in eine Falle gerathen und habe einige Berlufte gehabt (!). Der Reft ber Comabron

feigefangen. \* Loudon, 26. Dez. "Dailh Mail" melbet aus Bieter. maritburg: Gine Mbtheilung Buren brang geftern in Ratal ein, gerft örte 37 % armen und tobtete einen Freis

willigen.
\* New-York, 26. Dez. In Canfas Cith taufte ein englis fcher Hauptmann 5000 B ferbe für bie englische Urs mee in Gifbafrita.

Deutschland.

Berlin, 25. Dez. Die "Nordt. Allg. 3to." fcbreibt: In bem Erlaß bes Aultusministers betr. die Ausführung ber allerbochften Orbre über bie Weiterführung ber Reform ber bo. beren Schulen ift bervorgehoben bag bie Abichlugprufung für die Bersegung nach Oberfetunda auch für die Ertheilung bes Zeugniffes über bie miffenschaftliche Befähigung gum einjährig-freiwilligen Dienft nicht mehr erfonberlich fet. ber fonftigen, von bem Befteben biefer Brilfung abbangigen Berechtigungen blieben weitere Bestimmungen borbebalten. Diefe fonstigen Berechtigungen begieben fich im Wefentlichen auf bie Bulaffung gu ben berichiebenen Broeigen bes Gubaltern b ie nite s. Gie tonnen baber nicht obne Mitwirtung ber betheifigen Refforts und bes Staatsministeriums einer anderweitigen Regelung unterworfen werben.

Musland.

. Beag, 26. Dez. Bergog beinrich von Medlen : burg empfing beute Mittag im Agl. Schloffe ben Befuch bes Braftbenten Krüger und erwiderte am Rachmittag ben Befuch. - Englischen Blattern wird bon bier gemelbet: Bergog Beinrich, ber Berlobte ber Konigin, mache Gomte-rigteiten, feine beutiche Rationalität gegen bie hollanbifche gub vertaufchen. Er möchte feine beutiche Rationa. lität beibehalten. Diefe Frage wird jeht eifrig commentirt. (?) \* Paris, 25. Dez. Der Genat hat bas A m neft ieges

fet in ber Faffung ber Deputirten fammer angenommen. Durch bas Gefet werben nicht nur fammifiche fcbwebenben Brogeffe niebergeschlagen, Die bie Drenfus : Affaire berühren, fonbern auch fammtlide bon Offizieren begangenen Sanblungen, Die ber Gegenftanb bisgiplinarer Mag. regeln gewesen find. Infolgebeffen burften biefe Offigiere fcon bennadhit reaftivirt werben. Es find Oberft Bicquart und Sauptmann Fritfc. Major Cuignet bericherzte feine Rebabilität burch bie neuerbings probogirte Magregelung. Du Baty be Clam ift ausgefchloffen, weil feine Benfionitung feit Frühjahr befinitib geworben ift. Efter bagn bleibt unter ber Untlage bes Betruges, berilbt an feinem Better Chriftian, und tonnte nur nach einer Freisprechung in Die Armee guriidfehren. Drenfus ift bon ber Ammeftie und alfo auch bon ber Reafifpirung ausgeschloffen.

\* Rom, 26. Deg. Gine Bulle bes Babfte berfangert bas heilige Jahr für bie Katholiten ber gangen Welt außerhalb ber Stadt Rom um 6 Monate.

#### Prozef Dasbach-Saubrich.

(Salug)

Erier, 22. Dezember.

Beuge Juftigrath Muller (Führer ber Centrumspariet in Trier): Gelegentlich eines Befuches bes Bifchofs im 3abre 1887 in meinem Saufe wurde bie Frage erörtert, ob bie bamalige Ratholitenverfammlung in Trier abzuhalten fei. Der Bifchof er-Harte fich einverftanden und meinte, ob bann ber Dberburgermeister be Rus wohl auch, wie in früheren Jahren einmal, bie Berfammlung begrüßen und an ihr alsetwaiges Mitglied bes Lofalkomitees theilnehmen würde. 3d gab meiner festen Ueber-geugung Ansbrud, daß bies gescheben würde. Kurz vor einer Komiteesigung im Juli schrieb Dasbach einen Brief an ben Konviftsbireftor Enders, in welchem er behauptete, Dasbachs Ab-

wefenbeit fei bagu benutt worben, um ben Oberbürgermeifter in bas Lofalfomitee gu "fchmuggeln" unb gwar unter ber un-

wahren Angabe, bag ber Bifchof bamit einverftanben fei. Bon biefem Briefe murbe mir Mittheilung gemacht, und als Dasbach mabrend ber Romiteefitung am folgenden Tage ben Antrag ftellte, ben Dberburgermeifter megen feiner Saltung im Rulturfampfe wieber aus bem Comitte ju entfernen und mir gleich. geitig pormarf, ich hatte feine mir befannte Abwefenheit benugt, um ben Oberburgermeifter in bas Comitee ju bringen, erwiberte ich ihm: Sie haben benfelben Bormurf fcon brieflich gegen mich geschleubert. 2118 Dasbach bie Erifteng eines folden Briefes bestritt, sagte ich: herr Kaplan, Sie haben einen Brief an Ihren Freund Enbers geschrieben, in welchem Sie ber Wahrbeit zuwiber behaupten, bag ich Ihre Abwesenheit zur Wahl bes Dberburgermeifters benugt und meine Angabe, ber Bifchof habe bie Wahl befürwortet, erfunden habe. Dasbach sprang auf und wollte hinauslaufen. Dasbach gibt eine abweichende Darftellung bes Borgangs; er fei binausgegangen mit ben Bor. ten: hier wird mein geiftliches Rleib beschmutt. R.-A. Bammersbach: hat Dasbach beim Erwähnen bes Briefes "Borlefen" gerufen? Beuge: Das mare ja ber reine Sohn gewefen, ich tann boch feinen Brief bes herrn Enbers borlefen. Sammersbach: Rein, ba swar fein hohn, benn hier in einem Prototoll, bas Dasbach balb nach ber Sigung aufgenommen und bas von dem Abg. Jäger als richtig befunden, ift biefe Episobe ausbriidlich fo wiebergegeben. Betreffs bes Rampfes, ben bie Buchhanbler gegen bie buchbanblerifche Thatigtett Dasbach's führten, gibt Dasbach ju, baß fein Gefchaftsführer in Gaarbrüden nicht forrett gehandelt habe; Dasbach habe beshalb Remedur eintreten laffen. Zeuge Buchhändler Lehnen-Trier: Die Buchhändler hatten einen schweren Kampf gegen Dasbach gu führen, ba er nicht allein bie Schriften feines eigenen Berlags, fondern auch Sortimentsbanbel trieb. Daburch ftand bie Existens ber tatholischen Buchhanbler in Frage. Da ich bon berfchiebenen Beiftlichen borte, bag ein berartiger Buchhanbel nach fanonischem Rechte verboten sei, so machten wir gusammen eine Eingabe an ben Bischof. Der Bischof antwortete, bag nach Dasbachs Ungaben biefer ben Bertrieb von Budern in beschränftem Dage nur für bie eignen Intereffen geftatte.

Heber bie befannte Ohrfeigengeschichte außert fich beute Regens Müller als Beuge in folgenber Beife: Bei ber fturmifchen Bablbewegung in unferer Stadt im Jahre 1898 reifte ich nach Köln, um mich mit Trimborn über zugfähige Kanbidaten zu besprechen. Damals sprach ich auch bei bem Abgeorbneten Roeren bor, bem ich bie biefigen Berbaltniffe fchilberte, und auch Roeren war ber Anficht, bag bie Ranbibatur Dasbachs in unferer Stadt unmöglich fei und einen unbeilbaren Rife in bie Partei bringen wurbe. Der Dasbach, fo ungefahr fuhr Roeren fort, taun es einem mitunter recht toll machen. Da habe ich lettens eine Geschichte im Minifterim gu erlebigen, er bort auch bavon, läuft bin und macht fie mir taput. Ich wurde ar-gerlich, baß ich ihm fagte: "Dasbach, wenn Dich Dein geiftlich Rleib nicht schützte, so gabe ich Dir ein paar Ohrfeigen, rechts und links." Das erzählte mir Roeren nicht im Scherz, sonbern im Zone mannlicher Entruftung.

Oberlandesgerichtsrath Abg. Roeren fteut Dasbach als Menfch, Briefter und Reichstagsabgeorbneter bas glangenbfte Beugnif aus, beffen Opferwilligfeit, Selbftlofigfeit, Fleiß und Pflichtireue ihm die Anertennung aller feiner Frakkionsgenoffen verschaffte. Rur burch feine Bielgeschäftigleit, feinen Uebereifer, feine Rudfichtslofigteit in ber Berfolgung feiner Biele ftogt er an und ift auch Manchem in ber Frattion unbequem. Bei feiner außerorbentlichen Geschäftigteit und Beweglichteit fommt es manchmal vor, bag er etwas vergift, was er jugefagt; baber beifit es bei Danchem, er fei nicht guberläffig ober auch nicht mahrheitsliebnb. Die Ohrfeigengeschichte, Die ich übrigens bem Gubregens Professor Müller im ftrengvertraulichen Familienfreife mitgethelt, follte auch nicht im Geringften eine Geringschätzung ober Migachtung für Dasbach bebeuten. Unfer Freundschaftsverhältniß ift burch biefe Episobe feine Stunde getrübt worben. Darum hat mich auch ber Baffus bes ersten Urtheils — bag ber Borfall etwas weniger harmlos gebeutet werben muß, als ich es thue - eigentlich vereilt; benn biefe Annahme entipricht nicht meinem Gibe. Die Frattions. mitglieber nehmen an ber gesammten Pregthatigteit Dasbachs

Beuge Pfarrer Schmit. Trier befundet über bie Trierer Babibewegung im Jahre 1898, bag man nach bem Rudtritt bes Abg. Röbler gern eine geiftliche Kraft als Abg. gehabt batte. Bei ber Berfammlung ber Beiftlichen Triers fei beshalb enannt, aber fowohl biesmal, als auch ber Rame Dasbach auch noch in zwei folgenben Berfammlungen als für Trier uns geeignet abgelehnt worben. Man habe Dasbach feitens ber Geiftlichteit gebeten, im Intereffe bes Friedens bon feiner Ranbibatur abgufteben, aber fein Berftanbnig gefunben. Dasbach resocht vielmehr in seiner Landeszeitung feine Kandidatur und griff die Opposition in einer Weise an, bag ich die Zeitung un-tatholisch und centrumswidrig bezeichnete. Dasbach: Welche Mittel batte ich benn anberg gehabt, um für meine Gache eingutreten? Schmit: Sie hatten nicht fo perfonlich, nicht jo un-driftlich borgeben follen. Gine Angahl Beifiliche laffen fich über die Trierer Wahlbewegung aus. Zeuge Juftigrath Mul-ler befundet, daß fich Dasbach als Kandidat ihm felbst angeboten, worüber Zeuge fein großes Erstaunen geäußert und ihm wenig Aussicht machte, ba bas flabtifche Babltomitee mit erbrudenber Majoritat gegen feine Randibatur mare. Dasbach habe feine Ranbibatur bennoch aufrecht erhalten und feste burch bie Mobilmadjung bes Lanbes gegen bie Stabt auch feine Bahl burch, aber ber tiefe Rif geht noch beute burch bie Bartel Auch ber Abg. Dieben außerte öfter, man habe Dasbach über bie Dagen fatt. Schorlemer-Mift gab fich ebenfalls bie größte Milhe, Dasbach bon ben Parlamenten fern gu halten, und noch jungst bei ber landtvirtschaftlichen Bersammlung in Erier bezeichnete ein berborragenbes Mitglied bes Centrums Dasbach als bas enfant terrible ber Partei. Beuge Juftigrath Ceber bestätigt bie Musfagen Mullers betreffs ber Borgange bet ber Mablbewegung auch, bag er bie Bahl Dasbachs als ein Ungliid ber Diocese bezeichnet und Dasbach burchaus nicht im Untlaren über bie Meinung bes Bifchofs bat fein tonnen; namenifich, ba er am Morgen ber Bahlberfammlung bei Dasbach war. Schloffermeifter Schafer befundet, baf auch bie Sanbiverterpartei gegen bie Babl Dasbachs war. Abenbs 8 115: wird bie Beweisaufnahme geschloffen und Saubrich wegen Beleibigung in gwei Fallen gu Dit. 1500 verurtheilt. Der Wahrheitsbeweis wird vom Gericht als nicht gelungen angefeben .- Saubrich hat gegen bas Urtheil Rebifion einge-



Aus der Umgegend.

[] Connenberg, 27. Des. Das genaue Refultat ber am 1. Dezember b. 38. ftattgehabten Bolts., Bich- und Obftbaumgablung ift bas folgende: Bewohnte Baufer 297, unbewohnte 4; Saushaltungen bon zwei und mehr Berfonen 571, einzelne lebende Berfonen mit eigener Sauswirthichaft 39, mannliche Berjonen 1289, weibliche 1428, insgesammt 2717, b. h. ein Dehr bon 365 gegen bas Jahr 1895. Gehöfte fiberhaupt 304, mit Biebftand 147, viehbefitenbe Haushaltungen 154, Pferde 99, Efel 1, Rindvich 218, Schweine 139 Biegen 134, Febervieh 1499, Bienenfiode 168, Obftbaume 21 951.

h Unringen, 27. Dez. Der hiefigen Rranten. und Sterbefaffe (G. S.) ift bom Minifterium bie Beideinigung ertheilt worben, bag fie, borbehaltlich ber Bobe des Krantengelbes, ben Anforderungen bes § 75a bes Rranten-

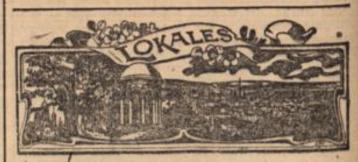
verficherungogeietes genugt.

D Maing, 27. Dez. In ber Camftag-Racht entftanb in einer Birthichaft ber Rheinstraße zwischen ber Buder-waarenhandlerin Dewinaft und bem Schiegbudenbefiger Dichael Schufter ein Streit, bei welcher Gelegenheit die erftere bem 58jahrigen Schufter ein Beinglas auf bem Ropf gerichtug. Schufter wurde berart verlett, bag er ins Rochushospital verbracht werden mußte, wofelbit er in ber Dienstage Racht berftarb. - Der 51 jabrige Schreiner Conrab Fren murbe mabrend der Reiertage im Streite mit feinem Sohne bon biefem bor den Leib getreten. Er mußte im Rochushospital fich infolge ber erhaltenen Becletung einer Operation unterziehen, welcher er geftern erlag.

. Sattenheim, 24. Des. Ginen bedauernswerthen Unblid bot gestern Rachmittag furg bor unserem Orte auf ber Landftrage bon bier nach Erbach ein junger Irr finniger im Alter von ungefahr 18-20 Jahren. Unter einem Apfelbaum hatte fich ber Bebauernswerthe niebergelaffen und jagte vorübergebenden Spagiergangern, bejonbers Rindern und Frauen, durch fein Benehmen gewaltigen Schreden ein. Als fich ichlieglich gegen Abend mitleidige Spagierganger, Die feine Barmlofigfeit erfannten, feiner ans nahmen, gab er auf Befragen an, als Degger in Daing und mahrend ber legten brei Monate in Biesbaben bes ichaftigt gemefen gut fein, er wollte auch icon ale Dragoner gebient baben. Mis Beimath gab er Breslau an. Auf gut. liches Rureben ging er folieglich mit nach hattenbeim, mo er ber Boligei übergeben murbe, die fich feiner weiter annahm.

\* Geifenheim, 22. Dez. Der auf Beranlaffung bes herrn Berbandedireftore Dietrich gu Biesbaben an ber biefigen Roniglichen Lehranftalt fur Obfte, Weine und Gartenbau unter minifterieller Genehmigung und Unterfrügung veranstaltete Curfus für bie Bingere vereine bes naffanischen Raiffeifenverbandes murbe beute burch beren Landes-Defonomierath Direftor Goethe mit bem Buniche geichloffen, bag bie num angefnfipften Begebungen gwijden ben thatfraftig aufftrebenden Bingerber einen Raffaus und ber Lehranftalt bauernd rege gehalten würden. Bortrage und praftifche Unterweisungen hatten in dantenswerther Beife übernommen : 1) Berr Brofeffor Dr. Bort mann über Gahrung, Erlibungen und Krantheiten bes Beines; 2) herr Dr. Bin bijd über bie Bestimmung bes Moftgewichtes und bes Cauregehaltes und fiber bie Behandlung der trüben Weine ; 3) Berr Dr. Buftner über Diblium, Peronospera, Traubenwindler, Reblaus, Springe wurm ; 4) herr Weinbaulehrer Cenfferheld fiber Tagbehandlung, Abftich, Sonftiges aus der Rellerwirthichaft und Rebenschnitt. Im Sommer werben für biefelben Theile nehmer ber Wingervereine an 3 Tagen noch praftische Demonftrationen gur Befampfung bon Rrantheiten und Schadlingen bes Weinftodes und ber Beintraube ftattfinden.

\* Raffan, 22. Dez. Der hiefige Magiftrat hatte feinergeit bie Ginffibrung bes Bargerrechtegelbes beichloffen, welches die Stadtberordneten-Berfammlung nun wieder befeitigt wunfcht. Der Magiftrat gab biefem Bunfche aber nicht ftatt, weil er von einer Erleichterung ber Erwerbung bes Burgerrechts bie Beeinfluffung ber ftabtifden Bahlen burch bier nicht bauernd anfaffige Clemente befürchtet. Infolge beffen erhob bie Stadtverordneten Berfammlung beim Bezirtsausichuß in Wicsbaden Beichwerde gegen ben Magiftrat. Diefer Beichwerde hat nun ber Begirfeausichuß nicht ftattgegeben, fondern verfügt, bag bie entftandene Meinungsverschiedenheit auf fich beruben tonne.



Biesbaden, 27. Dezember.

Mach den Teiertagen.

Berflungen find bie Tone ber Weihnachtsgloden, ber weihes volle Orgeltlang in den Kirchen und mit ihm bas erhebenbe "Friede auf Erben!" Der Mensch nimmt wieder seine alltäge liche Beschäftigung auf, er beginnt auf's Neue ben Kampf um's Dasein. Gar Bielen haben die Weihnachtstage Friede, Freude und Blüd gebracht. Wie oft mögen sich beim Andlic des in herrlichem Kerzenglanze strahlenden Weihnachtsbaumes die

Sande gu gartlichem, treuen Drud ineinander gelegt haben? Bie biel Augen und Lippen, die fich vielleicht fcon lange gemieben, mögen sich an diesem Fest ber Liebe, ber Berföhnung und bes Friedens wieber gefunden haben? Um neben ber idealen Seite ber Festtage auch bie materielle gu erwähnen: Bie mandem Gefcaftsmann mag wohl bas Weihnachtsfest bie erfehnte reiche Einnahme gebracht haben? Bielleicht brachte es gerabe vielen felbständigen Raufleuten berbe Entfaufdungen, benn es fehlte insbesondere gum flotten Abfat ber Binterartitel bas richtige Weihnachtswetter. Das bedauert außer bem Raufmann jebes nur etwas prattifc beranlagte Gemüth freilich aus wefentlich anderen Grunden. Auch in ben Bauernregeln, auf bie ber Landmann befanntlich beute noch große

Stude halt, fpielt bas Beihnachtswetter eine wefentliche Rolle. Allgemein befannt ift ber Wetterfpruch, ber uns weiße Dftern prophezeit, wenn jum Chriftfeft ber Schnee ausbleibt, was biesmal der Fall war. "Grünen zu Weihnachten Feld und Wiefen, wird fie zu Oftern der Frost verschließen". Andere Sprüche, die auf das Christfest und den Monat Dezember Bezug haben, lauten: "Wenn es um Beibnachten feucht ift und nab giebt's nachftens leere Scheune und Jag". - "Weibnachten im Rice, Ofter im Gonee". - Ift Die Chriftnacht talt und flar, giebt's ein febr gefegnet Jahr. - "Bringt ber Dezember Schnee und Froft, machft guter Wein und gute Roft". - Darnach hatten wir biesmal nicht bie beften Ausfichten, benn von Groft und Schner ift immer noch nichts zu fpuren. Es ift aber nicht gu bertennen, bag ein früher ober ftrenger Binter in biefer Beit ber Rohsentheuerung eine befonders harte Blage für bie Ur-men und Rothleibenben bebeutet. hoffen mir baber, daß bie Mohlthätigteit ber Besitenben mit ber gunehmenben Ratte gleichen Schritt halt und bag bor Allem - bie Rohlen billiger merben.

\* Der Ronig ber Belgier traf heute Bormittag mit bem um 11 Uhr 42 Min. bier einlaufenden Schnellzuge, auf dem Rheinbahnhofe ein, von wo er fich bireft gu Berrn Dr. Bagen frecher begab, ben er befanntlich ichon por langerer Beit wegen eines alten Augenleidens fonjultirte. Rach beendetem Befuche begab fich ber Ronig nach Maing.

. Berjoualnachricht. Dem herrn Telegraphen-Direttor, Freiherrn von Gedenborff bier, murde ber Rang ber Rathe vierter Alaffe verliehen.

\* Der Rathol. Raufmannifche Berein bier beranftaltet fein alljährliches Weihnachtefeft am Gonntag, Den 30. ds. Dt ts., Abends 8 Uhr, im Saale bes Rathol. Lefevereins, Quifenftrage. Diefe Feier, welche frets ben Charafter eines zwanglofen Familienfeftes tragt und auch diesmal tragen foll, wird, da ein dementipredjendes bubiches Brogramm, bestehend in Musitstilden, Ansprachen, Deflamationen, Bejange- und humoriftifden Bortragen, aufgestellt ift, gleich den fruberen Geften, erhebend und gewiß amufant verlaufen. Anger biefem wird ein bem Abend entipredendes Theaterftud aufgeführt und ber bell ftrablende Chriftbaum (jo ift auch ber Titel bes Theaterftudes) wird auch fein Theil dagu beitragen, Die Theilnehmer in eine frohliche Beihnachtsftimmung zu verfeben. Es fei noch erwahnt, bag fpezielle Ginladungen an Mitglieber, fowie an Gafte für diefes Beft, wie fruber, nicht ergeben, diefe find

aber freundlichft und herglichft eingelaben. \* Der Canarien und Bogelichun Berein Biesbaden, welcher im Dotel-Reftaurant "Bum Friedrichsbof", Friedrichftr. 35 nabe ber Rirchgaffe, feine diesjährige allgemeine Canarien - Ausstellung veranftaltete, nahm am 21. b. DR. die Bramifrung ber ausgestellten Bogel bor. Das Breisrichteramt lag in den bewährten Banden der Berren Gie ber Mannheim und Sahn Biesbaden. Es wurden folgende Breife begm. Chrenpreife guerfannt : 1. Breis mit 300 Bunften, große golbene Debaille Berr B. Des Mannheim, 2. Preis mit 294 Buntten fleine golbene Dedaille herr Bh. Behner Blesbaden, Albrecht. ftrage 8, 3. Breis mit 284 Bunften, große filberne Dedaille herr Baul Dolgft, Gothen, 4. Breis mit 259 Bunten große filberne Medaille herr B. Schufter Roln, 5. Breis mit 257 Bunften fleine filberne Medaille Bh. Belte Biesbaben, 6. Breis mit 249 Bunften große broncene Mebaille herr Ridert, Frantfurt a. D., 7. Breis mit 249 Bunften Heine broncene Medaille Berr Radon Biesbaben. 1. Bereind. Chrenpreis Berr R. Doppelitein Birsbaden, 2.B. G. Breis Berr Bhil. Boll Wiesbaden, 3. B. G. Breis Derr Conr. Richberg Biesbaden, 4. B. E. Breis Berr Beinrich Grun Biesbaden, 5. B. G. Breis Berr Beinrich Achter Wiesbaden, 6. B.C. Breis Berr S. Geijelhardt Bicobaden, 7. B. G. Breis Berr Bilhelm Mülter Biesbaden. Gerner erhielten Berr R. Bennemann hier filberne Debaille fur eine Collection Groten, Ging. und Biervogel, fowie Futterarrifel ufm. Firma D. Schindling bier einen 1. Breis für Butterattifel, fowie Beilund Gulfomittel gur Bflege und Bucht ber Canarien, Futterftander und Riftfaften ze. Rart Ludwig Flemming Globenftein Cadien, einen erften Breis für eine Collection praftifcher Bogelfafige ic. Aus Diefem Refultat . wird man erfeben, bag, obidion ber Berein erft 2 3abre beftebt, fich in bemfelben viele febr tuchtige Buchter befinden, welche burch Bleif, Dube und Renntniffe ebige Breife errungen haben. Der rührige Borftand und bas Ausstellungefomite bes Bereins, haben ihre Aufgabe glangend geloft, benn die Unordnung und Auffiellung ber Bogel und Gegenftande mar in geschiefter und geschmadvoller Beije ausgeführt, das Bange machte einen angiehenden Gindrud auf jeden Bejudjer.

\* Raifer Banorama. In Diejer Boche werben uns Die mefentlichften Cebensmurdigfeiten ber Barifer Beltausftellung bor Mugen geführt. Die Coonheit und plaftifche Raturtreue ber Unfichten find bon einer folden Bollfommenbeit, daß man fich unwillfürlich in die Wirflichfeit verfest glaubt. Wer alfo nicht felbft in Baris gemejen ift, tann Dies auf die billigfte und bequemfte Beife nachholen ; aber auch Denjenigen, welche die Ausstellung befucht haben, durfte Die naturwahre Borführung des Gesehenen eine angenehme Grinnerung fein.

\* Refibengtheater. Der Spielplan ift ein febr abwechslungereicher. Morgen geht. Gubermanns "Johannis-feuer" bereits jum 13. Male in Scene. Bur biefe Borftellung find die Abonnementsbillets ohne jede Radgahlung

giltig. Das Gleiche gilt auch fur bie am Camftag ftattfindende Biederholung von Philippi's "Miffion". Die unter bem Titel : "Ein moderner Dichterabend" gusammengestellten Ginatter : "Rammerfanger", "Fripchen" und "Abschlede-jouper" bilben bas Repertoir für Sonntag Abend. Die bochintereffanten mobernen Berfe gelangen gum erfren Dale an einem Conntag jur Anfführung.

. Curhans. Der om Camftag biefer Boche im Curhaufe ftattfindende große Beihnachte Teftball wird infofern noch reicher ausgestattet fein, als diejenigen früherer Jahre, ale Diesmal im großen Caale zwei Orchefter in berfelben Beife, wie bei ben Mastenballen, jum Tange auffpielen werden. Rothigenfalls wird im weigen Caale ein drittes Orchefter in Thatigfeit treten. Die jur Berloofung beftimmten zwanzig werthvollen Geichente, welche die Beihnachtstage über im großen Caale ausgestellt waren, erfreuten

fich allgemeinen Beifalle. \* Die Weihnachtsfeier in der Angenheilauftalt für Arme fand am 24. Dezember, Rachmittags 4 Uhr, in ber üblichen Weise fratt. Die Batienten, Mergte, Pflegeichwestern, bas Berjonal und eine Angahl Freunde der Anfialt harten fich um die beiden Chriftbaume versammelt. Gaben ber Liebe waren für 61 bedürftige Augenfrante, barunter 28 Rinder, auf langen Tafeln ausgebreitet. In Liedern und Deflamation wurde die Weihnachtogeschichte borgetragen. Der Borfibende ber Berwaltungs-Commiffion, Oberfileutnant a. D. Wilhelmi, gedachte in feiner Unfprache der Freunde und Wohlthater der Anftalt, die mit ihren Gaben gern bagu beigetragen hatten, den armen Rranten biefe Weihnachtefrende gu bereiten. Mit Dant erfannte er es an, daß die barmbergige und opferfreudige Rächstenliebe, Die ichon feit 45 Jahren Die Mittel gur Unterhaltung ber Unftalt gemahrt bat, fich auch in Diefem Jahre in ber Beifnachtegeit reichlich bethätigt babe. Inebejondere ermahnte er bantbar bes ichonen Brauches, daß bie mit weltlichen Gittern gejegneten Angenfraufen, Die in ber Bagenftecher'iden Mlinif ihre Schfraft wiedererlangt haben, auch ihrer armen Leidensgefahrten gebenten, indem fie den Staarfonde wie den Freiftellenfonde die Mittel guführen, welche es ben Bedürftigen ermöglichen, foftenlos ihr ungetrübtes Augenlicht und bamit ihre Arbeitejabigfeit wieder ju gewinnen, benn in ber Augens heilanftalt fonne jeder bedürftige Staarfrante ohne Bergutung operirt, verpflegt und mit zwei Staarbrillen verfeben werden. Die bierdurch erwachsenden Roften wfirden and ben Binjen bes Staarfonds gededt. 3m Edilugwort ermahnte ber Borfipende, unericutterlich festgubalten in der Liebe gu Gott und dem Beiland und die Dantbarfeit gu beweisen durch treue und fleifige Bflichterfüllung. Alebann bertheilte Berwalter Schminfe die meift praftifchen Gaben, fowie Spiel-fachen und Badwert an die Rinder, Die in hellem Jubel

Confereng betreffend bie D. Bugwagen. Am 15. Dezember d. 36, fand unter bem Borit des Minifters der öffentlichen Arbeiten eine Befprechung barüber ftatt, melde Menderungen an den D. Bugmagen borgunehmen maren, um den Reifenden im Rothfall das Berlaffen bes Wagens zu erleichtern, ohne boch bei ber gewöhnlichen Benutung Unbequemlichkeiten oder Gefahren berbeiguführen. Die Beiprechung, an der auch namhafte Bertreter bes Gifenbahnmagenbanes theilnahmen, bezog fich, ber amtlichen "Bert. Correspondeng" gufolge, jowohl auf die an den vorhandenen Wagen ausguführenden Aenderungen, wie auch auf die Bauart neuer Bagen ; Schlaswagen und Speifewagen wurden ebenfalls in deu Kreis ber Berathungen gejogen. Es war für die Besprechung ein reichhaltiges Brogramm ausgearbeitet worden, in bem auch die umfang. reichen Borichlage berfidjichtigt maren, welche nach dem Difenbacher Gifenbahnunglud theils in ber Breffe fundgegeben, theils unmittelbar bem Minifterium ber öffentlichen Arbeiten eingereicht worden find. Bur Befichtigung frand eine große Angahl von Modellen in natikrlicher Größe, Die in ber Bauptwerffiatt Botobam gu bem Bred ausgeführt find, um an ihnen die Diglichteit berichiebener Berbeiferungen inebeiondere auch bezüglich der Fenfter, darzulegen. Ferner mar an einem D. Bugmagen eine Reihe von Brobeausführungen vorgenommen worden. Gur fonftige Borichlage wurden zeichnerische Darfiellungen borgelegt. Die febr eingebende Erorterung führte au einer tollfrandigen Rlarftellung und übereinstimmenden Anichauung über die wichtigften Bunfte. Es ift nunmehr in Ausficht genommen, die als zwedmäßig erfannten Menderungen gunadft an einem Buge ansführen zu laffen, um auch dem Bublitum Gelegenbeit zu bieten, fich über die neuen Ginrichtungen ein Urtheil gu bilben.

ibrer Freude Musbrud gaben.

0. Berfpatet! Der heutige erfte Morgenzug bon Frantfurt a. Di. wurde ebenfalls mit Beripatung angebracht, ein Umftand, ber geschäftlich außerordentlich fiorend wirtt, ba er faft ausichließlich von Leuten benutt wird, die Beichaftegwede notbigen, punfelich hier einzutreffen. Rechtgeitige Abfahrt in Frantfurt und energische Beforberung in Raftel dürften geeignet fein, den fich wiederholenden Diffiand gu befeitigen !

\* Mis unbestellbar ift gurudgetommen ein am 12. Dezember bier eingelieferter Boftauftrag fur Fraulein Quife Schafer in Freiburg (Breisgau) über 25 DR. 50 Bfg. Der unbefannte Absender wird aufgefordert, die Gendung innerhalb vier Bochen gegen den Radmeis ber Empfangsberechtigung abzuforbern, widrigenfalls fie nach Ablauf ber Brift an die Raifert. Ober-Boftbireftion in Frantfurt a. DR. gum weiteren Berfahren eingefandt werben muß.

\* Amerifanifcher Erbichafte Schwindel. Bor einiger Beit ging burch die Blatter Die Rachricht von einer Erbichaft eines in Albany berftorbenen Deutschen Ramens hetternich oder hetterich, woran unter andern ein Biedbabener Buchbinder betheiligt jein sollte, der durch Bermittelung des Attorney at law "T. W. Ruthersord" in Bashington D. C., Grand Avenue 170 Office nicht weniger als 145,000 Dollars ausbezahlt erhalten habe. Auch andere

Biesbadener Intereffenten hatten fich, o bieg es, im Muguft an das Confulat nach Frantfurt gemandt und bedeutende Summen erhalten. Best verlautet, daß die gange Erbichaftsgeichichte glatt erfunden ift.

0. Warning. Die furchtbare Erplofion von Feuer-wertstörpern in der B. hedmann'ichen Bohnung in Darmftadt, welche ber Frau Bedmann bas Leben foftete, mabrend bas Rind eberfalls als rettungelos verloren gilt, durfte eine Dahnung ju größter Borficht fein binfictlich ber Auf. bewahrung von Feuerwerfotorpern. Aber auch der Bertauf folder follte nur mit Borficht und namentlich nicht an halbwüchfige Burichen geschehen, es giebt folche, die fich eben icon in den engen, abgeschiedenen Gaffen, mo eine Beobachtung ichwierig ober ausgeschloffen ift, mit Geuerwert amüfiren

Diamantene Dochzeit. Am zweiten Beignachtsfeiertage feierte bas Ehrpaar Theodor Dift b1, Bertram. ftrage 7, im Rreife feiner Familie bei guter Gefundheit bas feltene Weft ber bigmontenen Sochzeit.

+ Befinwechiel Berr Emil Grund dabier erwarb aus bem Terrain bes alten Friedhofes einen Bauplat an ber Raiferftrage jum Breife von 11 000 Dt. zwecks Anlage

einer Edladsterei.

\* Wiesbadener Jahrhundert Poftfarte. Co. eben ericbien im Berlag bon Rud. Bechtold u. Comp. hier (gu haben in allen Buch- und Ochreibmaarenhandlungen) eine hodintereffante zweitheilige Jahrhundert. Boftfarte. Diefelbe zeigt auf ber einen Geite die rebenbiigelumzogene fürft. lich naffau-ufingifche Stadt Biesbaden mit 2500 Ginwohnern bes Jahres 1801, auf ber anbern Geite bas heutige Biesbaden, nun gur impofanten Beltfurftadt angewachfen, Die Stadt mit 85,000 Einwohnern, mit 120,000 Fremben fahrlid, mit ihren gablreiden Rirden, mit ihren Billen in waldiger Umgebung. Wahrlich ein Contrajt, wie er unter gegebenen Berhaltniffen nicht icharfer gebacht werden fann. Die Idee und Anregung gu ber prachtigen Rarte entiprang dem Ropfe unferes befannten Mitburgere Dr. C. Spiel. mann, welcher ber Rarte auch ben begleitenben Tert beigab. Das Runftblatt fei gur Benugung angelegentlichft empioblen ; namentlich jest an der Ighrhundertwende wird fein Freund unferer ichonen Stadt Die Gunde begeben burfen, bas intereffante Gebenfblatt Biesbabens feinen auswärtigen Freunden und Befannten vorzuenthalten.

3 Beenbete Bflafterung. Die Ginlegung eines ene Aleinpflafter bergeftellten Bugweges in die Rheinftragen. Milce, gegenüber bem faft immer feuchten ober unfauberen Mophalt-Bflafter (fur Biele, namentlich Damen, die auf ihre Garderobe achten muffen, eine Boblthat), ift abgebrochen worden, nachdem faum die Spipe Moripftrage erreicht mar. Es ift bies in mehrfacher Sinficht bedauerlich, denn ber Roth ift bei fortgefest regnerischem Wetter auf ber reftlichen Strede nicht weniger ichlimm, und fich ber "Gleftrijchen" angubertrauen, bagu bat nicht Beder immer die Mittel, gang abgesehen davon, bag ein Wang durch die frifde Luft in ber Beriode der Stubenheigung gefundheitlich nur bortheilhaft fein fann. - Die Wilhelmftragen-Allee befommt eben noch einen weiteren Promenademeg mit Bubilfenahme eines Streifens ber Anlagen. Das ift gewiß recht ichun, nur mußte dieje Allee auch bei fchlechtem Wetter prafti. tabler bleiben und bas ermöglicht fich zweddienlich burch bas bei der Rheinftragen-Allee eingeschlagene Berfahren, bas in ben Billenftragen fich ftete bewährt hat. Wir fommen badurch auch den Fremden entgegen, erleichtern ihnen bas

Promeniren gu feber Tageogeit, ohne bag fie bas im Binter faft fteto feuchte Asphalt . Pflafter gu frequentiren genothigt find.

· Wohlfahrieinrichtungen für ben Raufmanns. ft anb. Wir erhalten folgenbe Bufdrift: Beutzutage fieben wirthichaftliche Fragen im Borbergrunde ber Distuffion; fie haben für Jeben bas größte Intereffe, ba fein Lebensglud mit ber Regelung biefer Fragen im engften Busammenbang ftebt. Die meiften Berufe find bemüht, wirthschaftliche Einrichtungen gu treffen, bie bem Einzelnen gegen bie Wechfelfalle bes menfchs lichen Lebens ichnigen follen. Ramentlich bie gebilbeten Berufsftanbe, wie bie Schriftfteller, Raufleute etc., haben Inftitutionen errichtet, bie geeignet find, ben Bohtftand unter ihren Ungehörigen gu befestigen. Goweit wir unterrichtet finb, haben die Raufleute die weitgebenoften Ginrichtungen getroffen, benn haben in ihrem Programm bie Fürforg Rrantbeit, bes Alters und ber Erwerbaunfabigteit vorgefeben. Un ber Spige ber taufmannifden Berbanbe marfdirt ber Berein für Sanblungs-Commis von 1858 (Raufmannifder Berein) in Samburg, ber nicht nur bie oben ermannten Berficherungegrten betreibt, fonbern in neuefter Beit feinen Mitgliebern auch bie Lebensberficherung in berichiebenen Formen gemabrt, und gwar unter ben bentbar gunftigften Bebingungen. Die Ginrichtungen bes 58er Bereins find ben Eriftenzverhaltniffen ber Kaufleute nach jeber Richtung hin angepaßt worden. Wichtig ift beifpielsweise für ben Raufmann Die Bestimmung in ben Satjungen ber Lebensberficherung, baß jeber Berficherte ichon nach einem Jahre in allen Erbtheilen Aufenthalt nehmen fann, ohne eine Erhöbungspräntie gablen gu muffen. Der Berein gewährt alfo feinen Mitgliebern eine Weltpolice, bie ihnen eine Burgichaft für die Butunft bietet. Rach fiebenjähriger Ditgliedichaft erhalten bie ausscheibenben Mitglieber ben vollen Berth ber angesammelten Prämienreferbe; außerbem wird ben Theilnehmern bie Unverfallbarteit und Unanfechtbarteit ber Police nach humanen Gefichtspuntten zugefichert. Die Benfionsfaffe bes Bereins bon 1858 mit ihren hoben Referben bon eima 61 Millionen Mart bat außerorbentlich fegensreich gewirtt, Muf bem Bebiete ber Inbalibitatsberficherung hat ber Samburger Berein gerabezu gewaltige Erfolge zu verzeichnen, benn feine Benfionstaffe gewährt ben Invaliden für eine jahrliche Gingablung bon Mt. 20 .- eine jahr liche Invalidenpenfion bon IRt. 16 .- Die glangenben Erfolge biefes Inftitutes find in ber hauptfache barauf gurudguführen, bag bie Berficherung burch wefentliche Roften nicht beeinträchtigt wird und bag ihr von Seiten ber beutiden Raufmannichaft außerorbentlich bobe Buwenbungen überwiesen worben find. Bablreiche Inftitute, barunter erfte Berficherungsgesellschaften, haben ihre. Beamten gang ober theilweise für Rechnung ber Gefellichaft in bie Benfionstaffe aufnehmen laffen. Bir möchten bier bem Buniche

Musbrud geben, daß eine berartige Fürforge mehr und mehr bon ben Berren Chefs angestrebt werbe.

\* Rochbrunnen. Bie aus einer im amtlichen Theile heutigen Blattes enthaltenen Befanntmachung ber Curverwaltung hervorgest, wird die Curverwaltung auch in Bufunft die g. Bt. noch bei bem gegenwärtigen Bachter, beffen Bachtverhaltnig mit Jahresichlug erlifcht, lagernden Glafer gur Aufbewahrung übernehmen und zwar gegen löfung einer Brunnenfarte gu DR. 5 fur bas 3abr, DR. 3 fur brei Monate.

\* Weibnachtefeier. Die Rettungs-Compagnie, Abtheilung der Freiw. Feuerwehr, veranstaltet, wie aus bem Angeigentheil erfichtlich, Conntag, 30. Deg. in ber Mannerturnhalte ihre diesjährige Beibnachtsfeier, mit Theater-Aufführungen, Berloofung und Ball. Unter anderem wird auch eine Scene gur Aufführung tommen, betitelt : "Mm Beihnachtsabend, oder "Des Wehrmanns Bflicht", welche von einem Rameraden ber Compagnie ausgearbeitet murbe. Ueberhaupt wird alles aufgeboten, um den verehrt. Befuchern einen bergnilgten Abend gu bereiten.

\* Rollers Stenographie. Mit Januar beginnt in ber Bergichule wieder ein Rurfus für Anfanger in Diefer Aurgidrift und fei jest ichon barauf bingewiesen. Raberes wird noch durch Inferat befannt gegeben werben. - Die Brufung ale Lehrer ber Roller'ichen Stenographie bestanden

hat herr Militaranwärter With. Ropp von hier. 3. Bom Juge todigefabren. Auf ber Bahnftrede Frankfurt-Somburg ereignete fich geftern fruh ein fchwerer Ungliidsfall. Der einen Guterzug begleitenbe Bremfer Rit. fce tititigte oberhalb Oberurfel auf bis jeht unaufgetlarte Beife bom Buge, wobei er fo unglildfich unter bie Raber ge-Reth, baf ihm ber Ropf bollftanbig bom Rumpfe getrennt

wurde. \* Befitivechsel. herr Raufmann Carl Schiemann hat feine in ber Partfirage 28 belegene Billa gum Preife bon 210,000 Mart an eine auswärtige Dame verfauft.

\* Gin Raminbrand entftand aus unbefannter Urfache am 1. Feleriage gegen 7 Uhr in bem Sauptpoft gebäube. Ginem ichnell berbeigeholten Schornfteinfeger gelang es, ben Brand noch im Entsteben gu unterbriiden, fo bag balb jebe Befabr bfeitigt war.

\* Entgleifung ber elettrifchen Bahn. Seute Morgen gegen 9 Uhr entgleiste in ber Biebricherftrage ein Anhängewagen ber eleftrifden Babn. Der Wagen wurden aus ben Schienen gefchleubert und mußte mittels Winden wieder auf biefelben gehoben werben. Der Betrieb war burch biefen Borfall auf turge Beit geftort.

\* Chlägerei. Der in ber Blücherftrage wohnende Badergehulfe Rarl D. gerieth gestern Abend bei einem Tange bergnfigen mit einer Ungabl Collegen in eine Schlagerei, mobei ihm mit einer Bierflasche eine nicht unerhebliche Berletung über bem rechten Muge beigebracht murbe. Dem Berletten murbe argtliche Gulfe im ftabt. Rrantenhaufe gu Theil.

#### Kunft und Wiffenfchaft. Refibengtheater.

Biesbaden, 25. Dezember.

Bum erften Dale: "Die Miffion", Schaufpiel in

Felix Philippi liebt es, fenfationelle Greigniffe ber Gegenwart ale Stoff für feine Dramen zu berwerthen. Der Abgang Bismards und ber barauffolgende "neue Curs" wae zweifellos der Anftog gu feinem vieraftigen Schaufpiel "Das Erbe", mabrend "Die Miffion" ebenjo zweifellos neben Philippi der Drenfusaffaire" ihr Dajein verdanft. Der Beamte Lucius ift wegen Landesverrathe gu einer barten Freiheitsftrafe verurtheilt worden. Bu ben Wenigen, Die an feine Unfdulb glauben, gehort auch feine Frau. Bahrend breier Jahre bat fie bereits mit allen möglichen gejeglichen Mitteln gegen bas ihren Gatten verurtheilende Erfenntnig bes Berichts angefampft - vergebene. Ihre raftlosen Bemühungen im Jutereffe ihres Mannes haben es verhindert, daß Gras über die Affaire wuchs — sehr zum Leidmesen des Geheimraths Amthor, ibred Batere und ihrer Schwester Sujanne, Die fich mit bem Sohne des Gerichisvrandenien, welcher Lucius verurigente, verlobt bat. Da Frau helene fich weigert, ihren Mann aufzugeben, fommt es jum völligen Bruch mit diefen Ungeborigen. Ihr einziger Berather und Belfer ift aber Dra Beinrich Schangenberg, ber Beransgeber einer Beitung, in ber er unentwegt immer wieder fur die Unschuld bes Berurtheilten eintritt. Aber alle biefe Bemuhungen zeigen nicht ben geringsten Erfolg. Da greift die ungludliche Frau gu Fiem verzweiselten Mittel. Schon langft hat fie ben ale Don Buan befangten Brafidenten von ben Steinen, beffen Bewerbung um ihre Sand fie bor wenigen Jahren gurudgewiesen, im Berbacht, ihren Dann ind Unglud gebracht gu haben, von ben Steinen bat es bann perjucht, fich ihr wieder zu nahern, mit bemfelben negativen Erfolge. Da plaglich lad ihn Frau Lucius zu fich ein. Er fommt und erwartet junachft, bag man ihn um feine Fürfprache ober irgend etwas diefer Art für Lucius bitten wird. Aber Frau Belene heuchelt Gleichgiltigkeit gegen ihren berurtheilten Mann und -Buneigung für ben Prafibenten. Der gewandte und ichlaue Brafibent burchichaut biefes Spiel nicht. Geine Leibenschaft fur bie fcone Frau Lucius macht ihn blind und unvorsieltig - bis gur Unglaublichfeit. Mut eine Beije, Die einen Berliebten van diefer Gorte fraglos flubig machen mußte, wird ihm ichlieftlich ber Brief eines verfommenen Menichen, ben er als Wertzeug gegen Lucius benutte, aus ben Sanden gespielt. Allerander von ben Steinen verlägt bas Saus ber Geliebten ohne eine Ahnung des fiber feinem Saupte ichmebenden Unheils, Frau Delene ruft mit Bola "I'accuse!" — der Borhang fällt, das Stud ift aus. Dbichen die Schwachen bes Stildes icon aus ber vor-

ftehenden fnappen Stige ber Sandlung ersichtlich find, will ich fie hier in Ritrge befonders aufgablen : Ein Schurfe, wie ihn ber Brafibent von den Steinen abgiebt, wird im Saufe

bes von ihm vernichteten Mannes niemals jo alle Borficht außer Acht laffen, wie bas Philippi'iche Gtud uns glauben machen will. Er wird das um io weniger thun, als ihm bie Bemuhungen ber Frau, Die fich ihm mit einem Male an ben Sale mirft, ffir ben verurtheilten Gatten befannt find und deffen marmfter Unwalt in der Breffe, Dr. Schmallenberg, mit ihm in ihrem Calon jufammentrifft. Much bie Brieffeene wirft in hobem Grade unwahricheinlich. Dann aber hat das Stild bor allen Dingen feinen befriedigenben Schlug. Es ift nicht genug damit, uns die Birtung Des Alles enthüllenden Briefes in den Danden ber Frau Lneius gang und gar abnen ju laffen. haben ein Recht barauf, etwas von diefen Birfungen im Stude felbft gu feben. Go ungureichend barf uns ber Autor in einem Stud, bas Anspruch barauf macht, etwas Bertiges und Ganges zu fein, nicht abfreifen. Go mie es ift macht es benfelben Einbrud wie ein mobernes Gemalbe, bas burch ben Rahmen mehr als julaffig eingeengt ober ver-

Eliza Rilaffon fpielte Rolle ber Fran Lucius und fand damit tauten Beifall. Gie entwidelte Temperament, zeigte ichauspielerische Bielfeitigfeit und Routine und hatte manche gute Momente. In ber hauptsache aber war fie gu manierirt und virtuofenhaft. Gine Frau, wie die bargeftellte, muß nothwendiger Beife Schaufpielerin fein, aber fo aufdringlich wie Frau Rilaffon barf fie es gang gewiß nicht geigen. Berlangt ber Dichter vom Brafibenten von ben Steinen ein erhebliches Quantum Blindheit. fo burfte Frau Rilaffon ibn, ben Brafidenten, beshalb noch nicht als Idioten behandeln.

Derr Rienicherf wirfte in ber beiffen Rolle bes Brafidenten allgu fpmpathifch. Den "bofen Mann", ben ber fleine Willy (hilbegard Blant) fofort in ihm erkannte, betonte er mit feiner Silbe und feiner Miene. Bar bas wirklich ganz überflüffig? Den Dr. Schanzenberg gab herr Gorter in ber Maste Laboris etwas farblos und herrn Danufft fiel die geheimrathliche Burbe febr fcmer. Die befte Leiftung des Abends bot Derr Sturm in ber fleinen Rolle bes verfommenen Otto Bilbe. herr Sturm berrieth darin eine hervorragende Beobachtungo. gabe und großes ichauspielerisches Ronnen; er weiß dabei Maay zu halten, was ihn davor bewahrt, in die Unarten bes Birtuofenthums gu verfallen. d'Artagnan.

#### Celegramme und lette Magriaten.

\* Bab Rauheim, 27. Dez. Der Geheime Oberbergrath Professor Dr. R. Lepfius in Darmftabt, ber Erbohrer bes Ernft Lubwig-Sprubels, wurde in Anerfennung feines Bir-tens um bas Gebeifen bes Babes von ben ftabtifchen Rorper-

Schaften jum Chrenbürger bon Bab Raubeim ernannt.

Berfin, 27. Rob. Das "Rine Journal" melbet aus Mabelow: Gin foredlicher Unglüdsfall hat fich 2 Meifen bon ber biefigen Ste'bt ereignet. Gin Banbmagen, auf welchem fich 6 Bauern und 4 Frauen befanden, wurde von einem Schnellzuge erfaßt und total germalmt. 4 Da nner

und 3 Frauen blieben fofort tobt, die llebrigen murben fchiver verlett. Die Barriere foll nicht gefchloffen gewesen fein, \* Berlin, 27. Dez. Der Polizei-Direttor b. De et.

deibt - Sillefem wurde am 1. Weihnachtsfeiertage, Mittags 1 Ubr, an ber Geite feiner erften Gemablin beige. fett. Der Beerbigung wohnten bei: Rath Dieterici, meh. rere Eriminal-Infpetioren und faft alle Eriminal-Commiffare

ber Criminalabiheilung M und B.

\* Berlin, 27. Dez. Die Einfeanung ber Leiche bes General-Feldmarfchalls Grafen von Blumenthal findet morgen Bormittag um 11 Uhr in ber hiefigen Garnifon-Rirche ftatt. Rach berfelben erfolgt bie lleberführung mit mi-litarischen Ehren nach bem Lehrter Bahnhof. Die Bei feb. ung finbet in Rrampfer bei Berleberg ftatt. Un ber firchlichen Feier und ber leberführung ber Leiche nehmen ber Rai. fer und fammtliche Pringen bes tonigfichen Saufes. wiche bem Garbe-Rorps angehören, ebenfo fammtfiche Pringen ber regierenben Saufer, Die Ritter bes Schwarzen Ablerorbens, bie Generalität und alle Offigiere ber Berliner Garnifon theil.

Truppen bilben von ber Schlofburg zur Alfenbrilde Spalter.
\* Wien, 27. Dez. Als Bertreter bes Raifers
Franz Joseph begab fich ber Corps-Commanbeur Graf
von Uerfuell nach Berlin, um ber Leichen feier für ben General-Felbmaricall Grafen Blumenthal beigu-

\* Missa, 27. Des. Großes Auffeben erregte geftern ein Eiferfucht seds Revolverschuffe auf feine 25jabrige Gattin abgefeuert und fie baburch getöbtet. Er ftellte fich bas

rauf ber Polizei. \* London, 27. Dez. Die heutigen Morgenblätter befürchten, bag bas Fehlen ber amtlichen Rachrichten ein Anzeichen bon ber Berichlimmerung ber Lage in ber Raptolowie fet und glauben, bas Kriegsamt habe die Feiertage burch ungünstige Nachrichten nicht ftoren wollen. Lord Ritchener ift, nachbem er Riow. poort berfaffen hat, nach Norben weiter gereift. Rur bie Delbung, baft bie englischen Truppen fich unter bem perfonlichen Befehl Lord Ritcheners befinden, hat bie Gemilither etwas be-

#### Brieffasten.

Dr. B. bier. Gur Ihr freundliches Jatereffe beiten Dant. Bir haben Die Angelegenheit untersucht und fefte gestellt, dag bas betr. Blatt bie Ganntags. Curhaus. program me auf unrechtmäßigem Wege einige Male in feinen Befit gebracht hat. Gernerhin wird auch Diefer "Uniff" feinen Erfolg mehr haben.

#### lubus 🕸 Walds-Extract 🕸 Inhns ift bas Beite für bie Bafche. -Bifte berfuchen.

Berlag und Glettro-Rotationsbrud ber Biesbabener Berlags. Unftalt Em il Bommert in Wiesbaben. Berantwortlicher Rebatteur Bilhelm Leufen. Berantwortlich für bie Druderei und ben Berlag Georg Jacobi, für ben Retlamen- und Inseratentheil Bilbelm Berr, fammtlich in Biesbaben.



Co feben untengenannte Berren-Stiefel ous,



En feben untengenannte Damen-Stiefel aus.

Wir haben einige großere Boften feinerer Schubmaaren, barunter bie iconfien Reifemufter, als Gelegenbeitetauf weit unter bem Berftellungspreis erworben und beingen biefe von jest ab zu Breifen jum Bertaufe, bie mit Rudficht auf bie bervorragenbe Qualitat ber Baaren ficher gang befondere Beachtung finden merben.

hochelegante herren . Schnürftiefel mit Badvefan, Werth 12-15 Mart, für 7.80.

Damen. bochfeine Chevreaur. Stiefel gum Anopfen und Schnuren, auch mit warmem Butter und Badfpipe, fur

Derren-Bicheleber-Baten-Stiefel, elegante 5.50.

Damen-Anopfflirfel mir Befab, ansge-natten Anopflicern, erficiaffiges Fabritat, Werth 8,50, für

5.50.

Hausschuhe.

Gur Frauen: Bontoffel, gefüttert, alle Rummern 36- 42, für

Gur Manner: biefelben Bantoffel, ge. 35 Bf.

Gur Grauen gefütterte Sausichube fur 55 pf.

Sausidube mit Gils und leichter Beber- 75 96. fohle für

Sausidube mit Abfat für Damen aus Meiton mit Geitenleber, ichonem

Ginfaß. fanber ausgeführt in braun und marineblen, 1.65. jeht für

世

Befanntmachung. bon Beitwerf und Sandtucen

Unfere Rinder-Sausichube fur 35, 65 und 85 Bf. find bie iconiben Artitel, welche fur biefen Preis überhaupt gu feben find. Wie pertaufen eine großere Angahl einzelner Paare mit einem Rabatt bis gu

Muf fammtliche vorfahrige Winterwaare geben wir ferner einen Rabatt von 25 % fur rurge Ben und bitten um

Frankfurter & Schuh-Bazar,

38. Langgaffe 38, machit ber Bebergaffe.

## winnziehung Morgen

ber Ronigeberger Thiergarten-Lotterie. Geminne: 45 erfiflaffige Derrenund Damen Sahrraber, Anfanfsbreis IX.250 M., 1555 Bold in Gilber- Gewinne i. 28. v. 18,750 Mf. n. Loofe a 1 Mf., 11 Loofe 10 Mf., Loos porto n. Gewinnlifte 30 Bf. extra, empf. die General-Agentur von Loo Wolff. Konigeberg i. De., Kantftr. 2, fawie hier die herren Cart Cassel F. de Falleis, 1 Stasson.



1 Trauring verloren, geg. W. Z. 12, 5, 97. Weg. g Beiebu, abzug, Bleichftr. 16, 5761

2 Mahlen mit 4 Dbitbaums aniagen und mehrere Morgen Beinberg find im Rheingau gu bert. Woyr, Gitbille, Graben. Eine maifiv. Gichen-Thete

mit Ginrichtung gu vert-Reugaffe 12.

In. mel. Sansbrand Rohlen 1/2 Stude und 1/2 Gries, 1/2 Ruß III, gew. mel. In. gew. Fett.Ruffohlen, Rorn I, II und III,

Gierfohlen von Bede "Alte Daafe", Ante reitfohlen von Roblicheib, Caar Ruftoblen für Bader, Ruggries, billigfter Ruchenbrand, Braunfohlen und Steintohlen Brifets, Riefernhol; in Scheiten, fein und gefpalten, Abjall- und Bunbelhola,

Buchenholy in allen Großen, Solgfohlen, Lohtuchen, Fenerangunber, Coafs affee in la. Qualitäten empfichit gu

herabgesetzten Preisen

Comptoir: Sellmunoftrage 33.

000000000

VIVOVOVO

Ferniprecher:

## Haben Sie in Maing verbient? Saben

Gie für Ihre Boaren icon in Maing und heffen ein

Wenn nicht, fo annoneiren Sie in dem in gang Beffen bers breiteten "Mainger Angeiger" (General=Mngeiger)

Inferate: 25 Pfg. Die Betitzeile, Bei größeren Auftragen billigfte Breife

Abonnement: pro Quartal Mart 2.25. Beber, ber ben Beftellichem pr. III. Duartal 1901 einfenbet, erbatt ben Reft bes Monats Dezember gratis.

> haupt-Expedition des "Mainger Angeiger" (General-Mngeiger) Große Bleiche 48.

Modenwelt. Gartenlaube, Bazar, Die Woche, Beitschriften abonnite man bei: 5770 Heinrich Kraft, Frang Boffong's Rachfolger früher Reppel u. Duder, Buchhanbig. u. Antiquariat, Biesbaben, 45 Rirchgaffe 45,

Gin fol. Mädgen Bannar gefucht. Rabnftrage 30, part.

Blücherplan 6 ein Saben nebft 2 Bimmer, 1 Ruche, 1 Babe-gimmer und allem Bubehor auf fofort billig gu verm. 5774 ofort billig gu verm.

50 Mark fojort zu leiben ges ung. Geft. Off. u. R 5782 an bie Erpeb. b. Bl. 5782

6 Mark Belohnung.

Berloren ein Schachtelden m. einem Paar Anopfen, rote Steine, Abjugeben bei Jumelier Abolf Scheffenberg, Bebergaffe 7.

## Kaiser - Panorama

Mauritinsftrage 3, neben ber Balballa. Dit febem Conntag beginnt eine

neue Reife. Diefe Boche nom 28. bis 29. Degember ausgestellt:

#### WeltansfiellungzuParis 1900.

Gintritt 30 Big. Rinber 15 Big-Mbounement. Täglich geöffnet von Morgens bis Abends 10 Uhr.

## lücks-Nüsse

#### Glücks-Figuren

zum Bleigiessen,

reizender Sylvesterscherz.

Nüsse das Dted, Mk. 1 .-Figuren , Mk. 1.50 (Engros Rabatt)

Meine Nüsse sind mit den originellsten Ueberraschungen reichlich gefüllt und bilden in allen Kreisen eine hüchst beliebte Sylvester-Unterhaltung.

48. Kirchgasse 48. Telephon 2048.

ein-Onerte

1896r Meboc

Mouffcaur

gut und billigft

1,25

1.35

p. BL SR. -,65

5778

## Preinftes Confestmebl per Pid. 15, 18, 20 Pfg. Reue Bollharinge 5, 7, 8 Big. per Std. Schwedisch Feuerzeug per Packet 81, Bis., Betroleum per Liter 18 Pfg. 7 Pfg. größte Dolgschachtel-Bicke 7 Pfg. 40 Pfg. per Schoppen feinftes Salaidi 40 Pfg. 60 Pfg. per Schoppen feinftes Tafeloi 60 Pfg. 10 Pfd. Einer-Gelee 190 Pfg. Saig per Bfb. 10 Big. Telefon 243 0. Alles franto Sans, Inhaber: A. Schaal.

Toe Küerdesis seiner Art! – Tas Welgundeks leiner Art! – Neber 100,000 Framilien gedennisten es!— laft 60 Jahre bewährt! Ein Beweid ur Gitz, Totidität und ungewöhnt iche Eigenichaften! – Etrong reches, vorzägliches Hand, Stiffes und linderungsmiffet! – Sallte in kinem Cauchali fehlen! – Neber rächend ginntige Erdelge! – Frei-milig ertheitle ginnzende Anerfen-tungen, mussenhafte Tantichreiben! Nauer.

Dan forbere unforft Gebrauchsen-weifung ben G. Lud, Colberg. Breis: Flaiche & 1 .- . & 1.75 u. & 8.50.

Telefon 2430

fur echt in den Apoibeken erhältlich. teife:

Abterfrage 34. Ltbtlismittel-Conjum at. Rirchgaffe 3

Delenenftrafe 2 Gde Bleichftrafe.

Offerint:

eber Art, Rinberbuten, Reuchbuten, liddbutten, Krampfutten, Kruchbuten, furfinken, Krefcheinung – nuch der arftign Art, Seierteit, Empfeikigkeit, chiefundenben, buftentiffend, gefannt-Schleine beite beiten bil eine beiten seine beten beiten beiten bie Genuty. Nahrend Straftmittel bei wagendwacken utwachtigen Derfonen Richfrecht, Stiesermit, Befangen Schulcht, tast gent befanken Wett.

Golde in teiner generem Andicken Golfe feben.
Bodingen bon anderem Andicken wie odenstrende verfielnette Abbildung bei enthes Umbällung weise man gie unneht parus. — Die giede feinen Erfan für die echien Alle iden Erfanst-Bröperiste, Bo derf nur der G. Sid ide Gen impheitig. Friurer Donig von G. Die. fie in teiner Famille als erfte

Ausjug aus dem Civilftande:Regifter ber Stadt Bies: baden bom 27. Dezember.

Geboren: Am 19. Dez. bem Schuhmacheruftr. August Siefer e. S. — 18. bem Meigermfir. Julius Leop e. I., Jeng np. — 19. bem Tagl. Karl Schäfer e. I., Anna Maria Elifa-beth. — 22. bem Tagl. Arthur Klein e. I., Katharina Elifabeth Bilhelmine. - 20. bem Gaftwirth Emil Sebel e. G., Philipp. - 22. bem Schreinergeh, August Gemmer e. I., Minna Johan. nette. - 23. bem Domanengutspachter Jatob Berg e. G., Seinrich Jatob August Wilhelm. — 23, bem Holghandler Friedrich Beltmann e. T., Gertrub. - 21, bem Schubmachermftr. Carl hennemann e. I., Elfa Chriftine. — 22. bem Schaftenmacher Frang Wrba e. S., Chriftian Emil.

Mufgeboten: Der Badermftr. Leonbard Bruft gu Biebrich a. Rb., mit Maria Dernbach hier. — Der Zimmerpolier Jofef Boften bier mit Clara Sternberg bier. - Der But. 2ff. Otto Schiente bier mit Glifabeth Breinig bier. - Der Mehgermfir. Friedrich Rient bier mit Rathinta Friedrich bier.

Berebelicht: Der Lehrer Alfred Suhn bier mit Auguste Diebl bier. - Der Comptoirift Rarl Rrang bier mit

Elifabetha Jang hier. Geftorben: Am 25. Des. Marie geb. Weis, Bive. b. Schloffergeh, Leonhard Schlund, 27 3. — 26. Lina, T. bes Gasarbeiters Unton Regel, 5 3. — 25. Wechanifer-Wertmitr. Rarl Metger, 34 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Dienfimabden m. g. Beng-31 Henjaht, fette Gaufe, niffen pr. 15, 3an. gef Bagenflecherftr. 7, p. empfiehlt u. veri. g. Radin. Befiger D. Rubbied, Schillelmethen bei 200 Stangen

Gr. Friedrichscorf, Oftpr. Ein Mädden ob Monate. fof get. Binderpiat 6, pt. 5773

## Entflogen &

meife Bruner Taube mit Jahrring, gegen |gute Betohnung | abzugeben. Manergaffe 19.

Bimmermeifter Bhilipp Buff.

find billig abzugeben bei

II. Maffe,

gin unm. Bimmer ob. Minn., gn miethen gel. Geff. Dff. m. Bie-Mng. bel, man u. B. E. 5776 an b. Grpeb. b. Bi. abzugeben.

Datente

Gebrauchs-Murater-Schutz, Waarenzeichen ets.

Civ.-ing. Ernst Franke, Bahnhofstrasse 16

Lelegraphischer Coursbericht der Frankfurter and Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bi-lefeld & Söhne Webergasse S.

	Franklurenc	THEFTIDAY
MANUFACTURE OF THE PARTY OF THE	Anfangs-Course	
	vom 27. Dez. 1900.	
Oester. Credit-Action	211.40	210 90
Discourse Commendity Anth	177 -	176 70
Disconto-Commandit-Anta	148.50	148
Berliner Handelsgesellschaft	Company of the Compan	
Dresdner Bank	145.50	145 10
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	198 -	197.70
Deutsche Bank	and an	139.—
Darmstädter Bank	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	- March 2000 (1982)
Oesterr. Staatsbahn	143.40	143.30
Lombarden	26.20	25.90
	170.50	170
Harpener		
Hibernia	Deliver .	193.50
Gelsenkirchener	181	180 50
	179.50	179 25
Bochumer	The second secon	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Laurahütte	198.—	198.—
Tendens: unvertindert.		

## Königliche



## Shaufpiele.

Freitag, ben 28. Dezember 1900. 290. Borfteffung. 19. Borftellung.

Alleffandro Stradella.

Oper in 3 Afren. Dufit von If. bon Flatow. Mufitalifde Leitung: Berr Ronigl. Rapellmeifter Stolg.

Regie: Berr Dornewag. Aleffanbro Strabella, Sanger . . . . herr Dubont. Schuler Strabella's. Dasten. Diener. Romifche Lanbleute. Batrigier.

Ort ber Sanding im 1 Aft; Benedig, im 2. n. 3. Aft (4 Monate fpater): Begend bei Ram, Stadella's Geburtsort.

Berfommenbe Tange, arrongirt von A. Batbot
Att 1 Pierrots und Tarantello, ausgeführt von bem Corps be Ballet
Att 2. Pas de trois, ausgeführt von Fri. Chuaironi, kester u. Salzmann.
Rach dem 1. Afte fittbet eine größere Baufe ftatt.
Anjang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende 91/4 Uhr.

Camftag, ben 29. Dezember 1900 Abonnement A. 20. Borftellung.

991, Borftellung. Bum erften Male: Flachsmann ale Erzieher. Romobie in 8 Aufgugen von Otto Ernft. Anfang 7 Uhr. — Ginface Preife.

## Meigergaffe 31,

1898r Rirrfleiner p. 81, MR. - .50

Br Bubesheimer " 1. Braliener Rothweine.

1898r Borcher

1898r Rübesheimer

1897r Dochbeimer

nächft ber Goldgaffe. Mer an Brennmaterial fparen will, gebraucht mit Bortheil Die

Dentiche Rothweine.

1898r Ingelbeimer b. Fi. DR. - .95 1897r Agmanushanier . 1.25

Frang. Rothweine.

1895r St. Julien . . 1.60 Mouffcaur . . 2.50

offerirt

BL M. 1.35

Maggi jum Bürgen, Gemufe- und Araftfuppen, E Bouillou-Rapfelu. 518/130

Altstadt-Consum,

Solche empfiehlt beptens 28. Rlingelhofer, Geerobenfrage 16.

Drogen-Handlung

A. Berling, Apotheker, 2 miesbaben. Gr Surghrafe 12, Zefenhon Ro. 322. Drogen und Chemitalien - Mineralwaffer-Auftalt und Sandlung - Berbanditoffe, Artitel für Grantenpflege

Crépes,

FAUETHUFE, Tranerfoleier,

Gerftel & Israel,

Langgaffe 33

Wegen Laden-Aufgabe

werben fammtliche noch vorrätbige

Schuhwaaren

jedem annehmbaren Preis

Carl Götze.

Luifenstraße 16.

garantirt wasserdicht.

von M. 1.50 bis M. 5.— p. Meter, sowie sämmt-liche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Kirchgasse 6, Telephon 717.

Uniform. Veter .- u. Landw. - Corps.

Dienstag, den 1. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Caale ber "Eurngesellschaft", Wellripftraße 41, unfere diedjährige Weilinachte feier

beftebend in theatral. Anfführungen, Berloofung u Ball

fatt, wogu wir unfere verebrl. herren Ebrenmitglieder und aftiven Dit-

glieder nebft Angeborigen gang ergebenft einladen. NB. Etwaige Geichenfe find bis Sonntag, ben 30. d. Mes. bei

Maschinisten- und Heizer-Verein

für Wiesbaden u. Umgegend.

Camftag, ben 29. Dezember, Abende 8 Uhr, findet im

Weihnachtsfeier

Concert, Perloofung und

fatt, wogu mir unfere wertben Mitglieber mit Familie, fowie Freunde

Der Borftenb.

Ramerad Bachter, Dramunbftrage 62, abjugeben.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder

ftete großes Lager in allen Breislagen,

wieker, feine Sorten nur 1 Mk. u. 1.50 Mk. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingefroßen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.
Wiesbaden. Mauffnaus Führen, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

#### Danksagung.

Bur bie wohlthuende Theilrabme an bem Beimgange unferer geliebten Mutter, Grofmutter, Schwiegermutter, Schwefter und Tante

Fran Katharine Roth Wwe., geb. Wagner,

fagen berglichen Dant

Die trauernden Hinterbliebenen. Wiesbaden, 26. Dezember 1900.

## DER WELT-SPIEGEL

Illustrirte Salbwochen:Chronit des Berliner Tageblatts

ift eine neue, reich ifluftrirte Beitichrift, welch: 

als besonderes Beiblatt bem "Berliner Tageblatt" toftenfrei vom 1. Januar 1901 ab nen hingugefagt wirb. Mithin find es jeht im Gangen

## werthvolle Wochenschriften

meide kostenfrei und poar an

jedem Montag jedem Freitag jedem Sonntag

Beitgeift wiffentdattliche und fenilletoniftifde Beitfdrift jedem Mittwoch Econische Rundschau iffuffeirte polytechnische jedem Donnerstag Der Weltspiegel illuftriete Balbivochen-Chronit ULK farbig illustrirtes, fatprifd-politifches Bipblatt

jedem Sonnabend Saus Sof Garten illuftrirte Bochenidrift für Der Belffpiegel illuftrirte Balbwochen-Chronit

## und Handelszeitung w

erbalt. Im Roman fenillet on ericbeinen im nachften Quartal tolgende gwei bodis

Dermann Beiberg: , Reiche Leute von einft'. Alexander Freiherr von Gleichen-Rufmurm : ,Schiffbruch'.

Musführliche Parlamenteberichte in einer besonderen Ansgabe, Die, noch mit den Rachtgligen versandt, am Morgen bes nachften Tages ben abunnenten gugeht

Gegenwärtig mehr als 70000 Abonnenten Annoncen stets von grosser Wirkung.

Das Berliner Tageblatt' ericheint taglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen- und Abendausgabe, im Gangen 13 Mal wochentlich. Abonnementspreis für alle 7 Blatter gufammen bei allen Poftanftalten bes Deutschen Reiches 5 Mf. 75 Big. für bas Bierteijahr.

WELT-SPIEGEL

Innfrirte SalbwochensChronif Des Berliner Tageblatts.

## Bunsch-Effenzen,

berichiedene Corten, von ber Firma H. J. Peters, Röln,

empfiehlt bie

Stoffbüstenverkauf

(m Fabrikpreisen)

Emmericher Baaren-Expedition, Marttftrage 26. Marttftrafte 26.

Grosse internationale Bekleidungs-Akademie.

Nur Rheinstrasse 59, I. Et.

Sämmtliche Schnittmuster nach Maass:

Schneiderinnen erhalten Rabatt,

durch die Akademie beziehen, erhalten zuverlässige

Schnittmuster nach Maass gratis.

Vertretung leistungsfähiger

Kleiderstofffabriken.

Damen, welche ihren Bedarf an Kleiderstoffen

Taillen, Jaquettes, Mäntel und Capes nur 1 Mark. -

#### Befanntmachung.

Freitag, ben 28. Degbr. D. J., Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungelocale, Mauergane 16 babier: 1 Bertifow, 2 Rleiderichrante, 1 Confolden zc. gegen baare Bablung öffentlich smangemeife verfteigert. Biebbaden, ben 27. Dezember 1900.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Glüdianiiffe, mit Schergartikel, Glücksblei, in bek. Gute, leicht ichmelgend, gu haben bei D. Brobt, Golbgaffe 3.

Jagdwesten

14 Neugasse 14.

Bertrieb

lichten

wird ein tüchtiger, gut einge-Brouffion, Off. unter C. E.

Branffurt a. M.

Lehmann, Go'barbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege. Fahnen & Flaggen

Lampions. Tenerwerf.

Wilh. Hammann.



#### Kohlen=Abidlag.

Rubrtoblen, der besten Bechen, solange arober Borrath Ctr. ju 130, 140, 150 u. 160 Big., v. Kpf. 21, 23, 25 u. gestebte Rußtoblen 27 Big., in der Fubre billiger, 5754 Fr. EBalter, Dirfchgraben 18a.

Starkes Pferd preismirbig ju bertaufen. 5751 Marter. 15, 2Birthid. Schleifm.

Chon mobl. Bimmer per 1. Januar in berm. 5744 Dermannftr. 21, 2 St., S. L.

#### Befanntmachung.

Freitag, ben 28. Dezember 1900, Mittage 12 Uhr werden im Rheinischen Dof, Mauergaffe 16 dabier: 2 Bianino, 1 Billard, 1 Buffet, 3 Rleiderfchrante, 1 Spiegelichrant, 1 Labenichrant, 1 Raffenidrant, 1 Gallerit ichrant, 1 vollft. Bett, 3 Rommoden, 4 Ronapee, 1 Bertitom, 3 Schreibtifche, 1 Tifch, 1 Rahmafchine, 2 Bagen, 2 Breat, 2 Salbverded, 1 Rarren, 1 Rub und 12 Pferde

öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung theilweise bestimmt

Biesbaben, ben 27. Dezember 1900.

Eifert. Gerichtevollzieher.

Arbeitswämmse Unterhosen u. Jacken. Leibhosen. Socken und Strümpfe. Handschuhe, Schürzen, Kleidchen

empfiehlt in reicher Auswahl Friedr. Exner

eines borgüglichen und be-

Altes Gold and Silver tauft ju reellen Breifen

Eamnifiche Decoration8.

Wiesbad. Jahnenfabrik

Wiesbaben, Barensstrase 2. 267



Rettungs-Compagnie. Freiw. Weuertvehr. - ftrafe 16, unfere biedjabrige

und Gonner bes Bereins boffichft einlaben.

Countag, ben 30. Deg., Abends 8 116 finbet im Coale gur Mannerturnhalle. Platter

Weihnachts-Feier,

Concert, Chriftbaumverloofung und Ball

ftatt, wogu unfere werthen Mitglieder, fowie die berehrt. Feuerwehre tomeraden, Freunde und Gonner ber Comp. boft. einfabet. Der Dorftaub.

NB. Die Feier finbet bei Bier fatt.

### Das vergrabene Testament.

Roman von Conard Bagner.

"In Deutschland", antwortete Jason rubig, ohne seine Augen zu erheben. "Sie ist schön und ich liebe fie!" "Dast Du Dich in irgend einer Weise festgemacht?" fragte

Dabb mit erzwungener Rube. "Bift - bift Du mit ihr ber-

Jafon fdwieg einen Augenblid, fein buntles Geficht murbe blag und aus feinen Mugen leuchtete Unwille, als er aufblidte und tropig erwiberte:

"Rein, ich bin nicht mit ihr verheirathet!"

Der Abministrator ftanb auf und ftredte brobenb feinen arm aus, indem er wild und mit finfterem Blid rief:

"hor' was ich Dir fage! Deine heirath mit Rosamunde Bilchefter ift mein Streben fo viele Jahre hindurch gewefen. Benn Du nun bas bereitelft, wenn Du eine andere Liebe auftommen läßt als zwifden Dir u. ihr, werbe ich Dich ganglich im Stiche laffen; ich werbe Dich enterben und Deinen Reichthum Fremben überlaffen - bas fcwore ich Dir!"

Jafon's Geficht wurde noch bleicher. Er wußte, bag fein Bater es meinte, wie er es fagte, und bag er auch Wort halten wurbe. Er hatte gang feines Baters Belbgier, und Armuth fchien ihm viel fchlimmer als irgend ein Berluft an Liebe.

"Wenn mich bas Mädchen haben will, fo will ich es mohl heirathen!" rief er in ganglicher Bermirrung. "Du barfft nicht benten, bag ich felbst einen Rarren aus mir machen will. 3d will Rofamunde icon morgen einen Befuch abftatten und in bem erften paffenben Moment ihr meinen Untrag machen."

Des Abminifirators Arm fant an feiner Geite. Er athmete

leichter auf und nahm feinen Git wieber ein.

"Du erschredtest mich, Jason", sagte er, fich bor bie Stirn fclagenb. "Ich fürchte, Du hattest eine Barriere zwischen Dich und Rosamunde geseht. Du mußt morgen Deine Aufwartung im Schloffe machen und fobalb als möglich ben garteften Liebhaber fpielen. Ich habe Gir Archy eine Frift von brei Monaten bewilligt, nach beren Ablauf Rofamunbe mablen foll gwifchen Dir und bem unbebingten Ruin."

"Es ift teine Frage, was fie wahlen wirb", fagte ber junge

Mann, indem er feine Augen bebedte.

"Gewiß nicht. Gie wird Dich mit Freuden nehmen!" "Und nach unferer Beirath", forfchte Jafon, "was bann?" "Dann werben wir, Du und ich, gemeinschaftlich Befiger von Wildefter Towers fein", erwiderte Sabb, vergnigt im Bim-

mer auf= unb abgebenb.

Das Berfprechen, welches ich Gir Archy gegeben", fuhr ber Abministrator, nachbem er wieber Plat genommen, fort, war leeres Gefdemat, Worte toften ja nichts, wie Du weißt. Er wird balb nach ber Trauung erfahren, wie viel ein Berfprechen werth ift. 3ch will ihm feinen Geift brechen und will ibm feine Abbangigfeit fublen laffen. 3ch werbe mein eigener Abministrator fein und er foll ein jahrliches Tafchengelo haben. 3ch werbe ben Ramen Bildbefter Tower umanbern in Sabb Towers. Die gange herrlichteit ber Bildbefter's foll fich berwanbein in bie bes habb's. Ich werbe große Festlichkeiten beranstalten, werbe wie ein Bring leben und bas gange Land foll binter mir berlaufen. Wird bas nicht ein glangenbes Enbe bon meiner jahrelangen Rnechtichaft fein?"

Gewiß wird es bas," fagte Jafon freubeftrablend. "Aber

ber Rapitan Bildefter?"

Der fann in Indien bleiben, bis bas Rlima ibn tobiet.

Er wird nie einen Pfennig von mir betommen."

"Es ift beffer, wenn er wegbleibt", fagte Jafon nachben-fenb; "benn er möchte berwegen genug fein, all' Deine fleinen Diebereien auszufpioniren und ber Musführung unferer Blane Du haft eine fraftige Stute, Dacht und Unfeben im Lande zu gewinnen, an mir, Bater! Berlaffe Dich ba-rauf, und Du wirft Dich in Deinem Erwartungen nicht tauichen. 3ch babe tein Berlangen, enterbt zu merben", feste er lachend bingu.

"Wenn ich teinen Cobn hatte, wurde ich bas Mabden geheirathet haben", fagte Sabb. Es ift wahr, bag es eine schwierige Sache mare ben Baronet aus feiner Stellung gu treiben, wenn er ben Rampf mit mir aufnabme. Deine Bucher find gwat in guter Ordnung, aber bie öffentliche Meinung wurde mit Gir Archy fein und bie meiften Leute wurden nicht glauben, bag er burch feine Schulb jum Banterott getommen fein fonnte. Diefe heirath ift ber einzige Weg, alles in Sicherheit ju bringen. 3d muß mich bor einem Progeg buten. Rann ich mich alfo

auf Dich verlaffen, Jafon?" Er beobachtete feinen Gobn mit einem icharfen burchbringenben Blid. Jafon marf ben lehten Reft feiner feltfamen Un-

rube bon fich, begegnete bem Blide feines Baters offen und rief in einem Zone ber Enticheibung:

Du tannst Dich auf mich berlaffen, Bater. 3ch werbe bes Mabdens Zuneigung gewinnen, wenn bies möglich ift, und ich will fie beirathen, ob fie mich liebt ober nicht. Ich erwarte ungebulbig ben Morgen, ber mir gestattet, meine gutunftige Braut gu feben.

4. Rapitel.

Sir Archy martete in einer Betäubung, bis bie letten Tritte feines Ubminiftratore braugen berhallt waren, bann manbte er fich ju feiner Tochter, inbem er in einem Gemifch von Bitter-

teit und Bergweiflung leibenschaftlich ausrief:

"Rofamunde! Rofamunde! Bas foll bies alles bebeuten? Du tannft boch nicht gesonnen fein, ben Cobn biefes Schurten gu beirathen? 3ch wurde lieber Dich und Martus als Beitler feben, wie habb brobte, als Dein unschuldiges Leben an bas Jafon Sabb's - welcher, wie ich mich febr gut erinnere, gang feinem Bater gleicht - und als Deine reine Geele gefeffelt an bie ienes Elenben. Sage mir, Rofamunbe", fette er ruhiger hingu, feine Sand unter ihr Kinn legend u. ihr Geficht gegen bas Licht wendend, "warum verschiebst Du die Beantwortung bes infamen Antrags Sabb's?"

"Ginfach beshalb, lieber Bater", erwiberte bas Dabchen fanft mit einem Blid rubiger Entichloffenbeit, "weil wir por allen Dingen Zeit gewinnen muffen und weil wir burch biefen Muffchub nicht icon morgen bas Schlog gu verlaffen brauchen."

Bir wiffen nicht, was fich in brei Monaten zu unferen Gunften ereignen mag. Auf biefe Beife haben wir bie berbangnifpolle Stimbe unferer Abreife jebenfalls binausgefcoben und haben Beit, uns mit unferen Musfichten bertraut gu machen, und mit bem Gdridfal ausgufohnen."

"Das werben wir nie tonnen, verfette Gir Archy fopficutteinb. "Aber Du haft recht gebanbelt, meine liebe Rofamunbe. 3ch fürchtete, bag Du wirtlich baran bachteft, mich burch biefe heirath zu retten. Jafon war ein erbarmlicher Schuft, ebe er fortging - ein gemeiner Buriche - und Beit und Reifen befs fern folde Raturen allerringe felten."

"Bielleicht hat er fich gebeffert", sagte Rosamunde, bestrebt, sorgenloß zu erscheinen. "Bielleicht verliebe ich mich in ihn, Papa, und dies würde Dich gänzlich aller Sorgen und Entbehrungen entheben. Du weißt, daß mein Herz frei ift, daß ich niemals geliebt babe, auch mit feinem Manne gufammentraf, ben ich hatte lieben tonnen; ware es nun micht möglich, bag ich in Jafon Sabb mein Ibeal verwirtlicht fanbe? Doch wir wollen nicht weiter über ben Gegenstand fprechen, Papa, ba bie bloge Boraussehung Dich ungludlich macht. Aber mas tonnen wir thun? Ronnen wir nicht Gelb leifen, um Sabb gu befriedigen?

"Auf welche Sicherheit?" fragte Sir Archy mit Bitterleit gurud. "Die Befigungen werben taum Sabb's Forberungen befriedigen. 3ch will tein Geld borgen, welches ich niemals gu-rudgugablen boffen tann. Er mag alles nehmen, was ich habe, wenn er will, aber ich werbe niemals einen Schilling borgen,

"Giebt es fonft nichts, was wir thun tonnen, Papa?" fragte Rofamunbe, einen Geufger unterbriidenb.

Sir Archn fchwieg einen Augenblid, bann führte er Rofamunbe nach ihrem Stuhl gurud und feste fich neben fie.

"Es giebt nur einen Mustreg, Rofamunbe", flufterte er, nur einen, aber es ift faft unmöglich. Dein Rind, Du baft boch von ber verlorenen Wiglchefter Erbichaft gehört - von bem bergrabenen Teftament?"

"Das bergrabene Teftament?" wieberholte Rofamunbe rafch. 3ch habe wohl bon einer berborgenen Erbichaft gebort, aber ich hielt es für eine Legenbe, wie beren von alten Familien ergablt werben. Wie ift bie Gefchichte, Papa?"

Sir Archn rudte noch naber an fie beran und nahm ihre

Sand in bie feinige.

In Diefem Mugenblid murbe ein Geraufch in ber Borhalle hörbar, bem fogleich ein anberes, als ob Jemand an ber Thur berumtappte, folgte.

Gir Archn fuhr auf bei bem Gebanten, bag Sabb gurudfehre; ba wurde jeboch bie Thur geöffnet, und eine alte Frau trat langfam ein. Es war bie alte, ausgebiente Bewohnerin bes berfallenen grauen Thurmes. Gie war beinahe hunbert Jahre alt - eine abgezehrte gebeugte Bestalt, gefrüht auf einen gierlich geschnigten Stab; Die Rleidung war nach ber Dobe bor vielen Jahren. Die runglige Saut ihres Gefichts fab aus wie altes, bergilbtes Bergament, bie wenigen Sagrioden, welche unter ihrer Rappe berborbingen, maren weiß wie Schnee, aber Ausbrud fagte beutlich, bag ihr Berftand noch ungeschwächt

Ihr Rame war Bettine und fie war mit ber bubichen, rothe wangigen Beffn, Dig Bildefters Mabden, vermandt, wie überhaupt mit ber gangen Dienerschaft bes Saufes.

Sir Arch und Rofamunde waren überrafcht bei biefem ungewöhnlichen Befuch, benn bie alte Frau berließ um biefe Stunde felten ben grauen Thurm.

"Romm' näher, Bettine", sprach ber Baronet mit einem ers zwungenen Lächeln, welches schlecht zu seinem bleichen, sorgenvollen Geficht paftie. "Dies ift ein unerwartetes Bergnugen. Setze Dich."

Er riidte einen Lebnftuhl an ben Ramin und führte bie alte Frau fo ehrerbietig, als ob fie eine Herzogin ware, nach bemfelben. Bettine hatte feiner Frau ihr ganges Leben lang treu

gebient und er war beshalb bemubt, ihre alten Tage fo angenehm als möglich zu machen.

"Es ift eine talte Racht, Bettine", fagte Rofamunbe, als bie alte Frau ihre burren Banbe an bie belle Flamme hielt. "Babt 3hr Gure Entelin Beffn biefen Abend gefeben?"

"3ch bin ihre Ur-Ur-Großmutter, Dig Rofamunde," berbefferte die Alte lächelnd. "Ich war ihrer Großmutter Groß-mutter. Befin ist die erste Trägerin meines Ramens in biefer langen Familienlinie, ebenfo wie Gie, Dif Rofamunde, Die erfte Ramensträgerin find bon ber, beren Ramensträgerin ich war bor mehr als achtzig Jahren. Achtgig Jahre! und es fceint mir nur ein Tag gu fein."

"Achtzig Jahre!" wiederholte Rosamunde; "bas ist eine. lange, lange Zeit, Bettine."

"Richt fo lang, wenn man auf fie gurudblidt", fagte bie Alte. "Ich hatte vergangene Racht einen Traum, welcher mir alles aus jener Beit fo lebhaft in bas Gebächtnig gurudgebracht bat, als mare es geftern gewefen. Dir traumte bon ber Labn Bildefter, welcher ich zuerft biente und beren Ramen Rofamunbe war. 3ch habe ben gangen Tag über meinen Traum gegriibelt und habe ibn als eine Warnung angefeben. Deshalb bis ich getommen, Ihnen, Dig Rosamunben und Gir Archy, benfelben gu ergablen."

"Gine Barnung, Bettine!" fagte Gir Archy, fein Geficht ein wenig nach bem Schatten wenbend. Bas baft Du benn

Die Alte feufste und antwortete:

"Mir traumte, Gir Archy, bag meine Laby zu mir tam und an mein Bett trat. Gie fchien, wie fie gewöhnlich mar, erhaben und ftattlich, aber in ihrem Geficht lag tiefe Betrübnig, ale fie fagte: "Geb' gu Gir Archy und Rofamunde und marne Es tommt ichwere Trubfal über bie Wilchefters. Der Schap ift nothig. Bringt bas lange berborgene Bermachtnift herbor. Durchsucht ben Grauen Thurm, fucht." - Da ermachte ich ploblich, ein Frofteln lief über meinen gangen Rorper und ich erschrad bor einer Flebermaus, welche burch bas offene Fenfter in mein Bimmer getommen war. Dir war febe lange, Gir Archo. Es werben wunderbare Beranberungen ftattfinden. Es scheint mir, als ob etwas febr Schlimmes im Anguge ift - etwas, was bem Saufe Wilchefter Unbeil-und Webe bringt."

Sie fprach in bem feierlichen Zone einer Prophetin, aber in bem Blide, mit bem fie ihre Buhörer betrachtete, lag eine ge-

"Seltfam!" murmelte Str Archp. "Gehr feltfam!" Der Traum ift feltfam", flufterte Rofamunbe. "Er ift

"Es ift nichts unter ber Conne!" fagte Betfine, ihre natilrliche Stimme wieber annehmenb. "Gie find bas volltoms mene Cbenbilb berjenigen, beren Ramen Gie tragen, - bet Laby Rofamunde Bildefter. 3ch febe, Dig Rofamunde, bag Sie ihre Juwelen tragen; ich erinnere mich ihrer recht gut, wie fie ihr übergeben murben und fie lächelte und errothete, weil fie ein Befchent ihres Beliebten waren. Und nun find fie ein altes

"Ich weiß, baß ich ihr ähnlich bin", sagte Rosamunde t. Ich habe mich oft mit ihrem Portrait in ber Bilber-

gallerie berglichen."

"Sie haben basfelbe haar, biefelben Augen, basfelbe Lächeln und benfelben Ausbrud. Es icheint mir, als ob fie wiebergetommen fei in ihrer gangen jugenblichen Schönheit und Liebenswürdigfeit. "Die Geschichte wiederholt fich,"" habe ich fagen horen, und ich glaube, Dig Rosamunde, ba Sie ihr so abnlich find, werben Gie auch ihr Schidfal haben. In Ihrem Leben wird fich bas Leben ber Laby Bildiefter wieber-

Bar ihr Leben angenehm, Bettine?" fragte Rofamunde. Die gute Alte blidte gartlich in bes Mabchen frifches Be-

ficht, als fie antwortete: "Ihr Leben begann mit angenehmer Rube, wurde bann

fturmifch und trube, aber nach einer Beile legte fich ber Sturm und ibr Leben war ein langer, fonniger Feiertag. Möge benn auch bas Ihrige ein foldes fein, wenn Sie ben Sturm überftanden haben. 3ch war ihre Milchichwester und Magb. Sie heirathete jung und wurde balb Wittwe; mit bem neunzehnten Jahre beirathete fie in Die Familie ber Wildefters. Ich wurde die Erzieherin ihrer Rinder, obgleich auch ich febr früh hirathete. Als meine Kinder alter wurden und die Rinder meiner Labn ihre Barterin berliegen, um einen Sauslehrer und einer Gouvernante übergeben zu werben, erhielt ich bie Stelle als Saushalterin, welche ich bis bor zwanzig Jahren verwals tte, wo ich burch bie gegenwartige Saushalterin, bie eine meiner Rachtommen ift, abgeloft wurde. Geitbem habe ich einfam in bem Grauen Thurm gelebt. Wie viel habe ich wahrend ber achtzig Jahre in biefem haufe tommen und geben feben! 3ch fab meine gute Laby in ihren beften Jahren in's Grab legen; ich begrub ihren Gatten, ihre Rinber, ihre Rinberstinder. Es ift alles wie ein Panorama an mir vorübergezogen. Dig Rofamunde, wie fie gefommen und gegangen find, die Rinder meiner Laby und meine eigenen Rachtommen!"



## 宋 23 Goldgasse 23.

### Schirm-Fabrik Peter Kindshofen,

vormals Franz Fischbach Grösste Auswahl. - Billigste Preise.



#### Zum 1. April 1901!

Morititraße 12 ift ein hinterhans mit großen 2.50 | Meter mit besonderem hofraum und Thorsabet, eventl. auch 2.50 D Deter mit befonderem porraum und Defchaftebetrieb vorzüglich ge-mit Bureaugraumen, für jeben größeren Gefchaftebetrieb vorzüglich ge-4875 signet, gunftig ga vermiethen.

Raberes Mauritineftrafe 3, Drogerie ,Sanitas".

Bahn-Afelier Alb. Wolff, Michelsberg 2 filiale i. Wedend Walramftr. 27 Schmergl. Bahneber. Runft. Bahne u. Garantie. Revarat. fofort. 8200

Mobel und Betten gut und billig ju haben, aud Babtungserleichterung. 07

Ambulatorium für -I- Maffag., n. Clektr. in Derb. m. homoop.

beb. Dagen., Rerben. u. Franenleiben, Sale., Sant. u. Gefolechtetrantheiten, Glechten u. Edmachejuftanbe.

Erfolg ficher! 18jabrige Pragis! Biele Pantf. Sprechft. täglich von 10-1 und 5-8, Conntags von 10-Uhr M. Felgentreu, in Bertr.: O. Beiff, Bleidftr. 6 I. 1.

#### Wohnungs-Anzeiger

6 Bimmer.

### Elisabethenuraße 31

ift bie 2. Etage, beftebenb aus 6 3immeru mit Zubebor, auf ben 1. April f. 3. ju vermieth, 5494 Rab. Glifabethenftr. 27 part.

#### 5 3immer.

Blumenftrage 7, hochpart., 6 Bimmer, Bod, Balton, Bor-gart., Ruche, Bubebor, Gas, r. 2. im Rurviertel, ju vermieth. Angu-feben Mittags 12-3 Ubr. 3946

ambachthal 14, Broch, ift bie Part. Bohnung, 6 Simmer nebft Babe Ginridtung, Ruche mit Warmmafferanlage, Speifelammer, 2 Manfarben u. Bubebor, auf 1. April 1901 ju verm. Rah. Dam-

Derberftr, 24, Ede Miehlitr, (Weubau), fine Wohn. v. 4 u. 5 3., Balt., Bab u. all. Bub, a. gleich ob. fpat. g. bin. R. im Daufe felbft, 1. Et. G. Gild.

Serberftraße 26, Reuvan, 5.Bim. Bohn., Bab u. Bub. gi. ob. fp. gu verm.

B cinftr. 30, Sodip. Wobnung, 5 Bimmer, 2 Mauf. u. Bubeh., per 1. April 1901 gu berm. Rab. Bei-Gtage.

#### 4 Bimmer.

Cde Buremburpfir, u. Berberfir. 3 n. 4 Bimmerwohn. mit Balton, Bab n. allem Bubebor auf fofort ob fpater ju vern. Raifer Friedt. Ring 96, 1. p. 5980

Bhilippsbergftr. 45 hochp. 4-Bimmer-Wobn. (700 M.) 1. Apr. 31 verm. Rab. Bart. r. 5584

2 3immer.

#### Dotheim.

Bohnung 2 Jimmer und Ruche Ceelbad. Biesbabenerftr.

#### 1 Bimmer.

Alblerftraße 50 1 gr. Danf. Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Ran zu vermirthen, 5640 3an gu vermirthen.

Sornerftraße 7, 1 Ereppe iff. ein fcones leeres Bimmer u. Manfarde ju vermiethen. 4789 Sendwigftrafte Ro. 14 ift auf 1. Januar ju berm. 5410

1 Bimmer, 1 Ruche, 1 Heller auf gleich ju vermiethen Schwal-bacherftr. 37, Ginterh. 5629

#### Möblirte Bimmer.

Bleicharage 2, 2. Et., Bobnund Schlafzimmer, ober eingein ju vermiethen.

Bimmenftrafte 7, gr. mobi. Angnieb. gw. 3-5 Uhr.

Frankenftr. 26, 1, gut mobl. Bimmer gu berm. 2785

Dellmunbftr. 29 1 g. Manf. ban I. Jan. gu berm. Bellmunbftrafte 56, 3, r., mobil. Bimmer gu berni. 5546

Sochftabte 20, Oth. 1 Et (Neubau), 1 fd. mobl, Bim., Monat 12 Mt., 3. berm. Sahnftrafte 2, 1. St. 1., ichon mbbl. Zimmer m. R. 3 Dit. wodentl. ju verm.

Sahnftrafte 19, Batt., gu mobt. Jummer mit ober ohne Benfion gu berm.

Cahuftrage 19, Bart, un-Berion gu berm. 4874

Rapellenftrafe 12 ein leeres Rab. Barterre linte. 4618

Mauritineftr. 8, 2 1., bubich mobil. Zimmer gu berm. 4600

Mauergaffe 14, 1 Its., ein mobi. Bimmer mit ob. ohne Penfion of, billig gu verm, 2482 Beroftrafie 22, 1, ift ein fcon

moblirtes Bimmer gu bermiethen.

Dranienftrafe 4, B., mibl. gr. Bart. Bimmer mit ober ohne Benf., an zwei herren gu bermiethen. 3661 bermiethen.

Oranienftrage 21, Garrent. I. St., 2 ich mobl. Bimmer mit o, oone Benf, bill. ju verm, 5498

Dranieuftr. 25, Ø. 2 r. ein fch. mobl. Bimmer billig

ju vermiethen. Bhilippsbergftr. 45 beigh, leere

Manf, an rub. Berfon, 1. Jan. perm. Rab. Bart. r. 5212 ju verm. Rab. Bart, r. Eleg. mobl. Salon u. Schlofaim, an feinen herrn ab. Dame a fof an om. Rab. Rheinftr. 52, 1. 4938

Bomerberg 254 1 Bimmer u. Bude auf 1. Januar ju bere 5167

### Seerobenftrafe 1,

3. Etage, zwei mobl, Bimmer au fofort gu verm: Ginf. m. Frontfpine a. 2 junge

Beute m. ob. o. Roft bill. gu perm Rab. Scharnborfiftr. 5 i. Megger. 5545

Scharnhorftftr. 5 ein aber gwei gut mobl. Bimmer im 1. St. pid Radm, 6 Ubr.

Schwalbacherftr. 22, Gartene haus, givei Manf. gum 1. Deg. ob, fpater gu bermietben. 5129 Schwalbacherftr. 53, 1. Ct., fcon mobt. Bimmer, auf Wunfch in. Clavier ju verm.

Malramftrafte 37 eine Doch-23 chergaffe 52, 2. Ct. Bobngimmer (a. eing.) 3. verm. 4666 Bellrinftr. 18. Oth. part. fep. Ging. in ft. rub. Familie an D. 1. perm.

Bellrinftrafte 42, Brbb. 2 gu berm. Breit 12 Dit. 5649

Albrechift. 34, 2 tte., Roft modentlich 10.50 M. Molerfrage 18, 3 St. rechts, gute billige Roft und Logis. 5663

Sellmunbftrage 18, 2, Gt. erhalt ein junger Manr Roft

21 uftandige Leute erb. für 10 IR. wochentl, g. Roft und Logis, a. gl. hermannftr. 3, 2 Gt.

2 faubere Arbeitec erhalten Roft und Pogio. Hermannftr. 6.

fermannftrafte 20, 8. 21, finden 2 j. 2. R. u. 2. Gin befferer Arbeiter erhalt Roft und Logis Oranienftrage 2

23 alramftrafte 37, tonnen Descurinfir. 22 fann 1 remi Arbeiter Schlafftelle mit

Raffee erhalten. Ein junger reinlicher Arbeiter erbalt Roft u. Logis. [5138 Beftenbftraffe 3, 2. Strege lints.

#### Laden.

(Settaben mit Mabengimmer unb Reller eutl, mit Bobnung, großer Lagerfeller mit Durch. tahrt, Reubau, Gde Bulom- und Roonftrafe auf 1. April ober früber ju vermiethen. Rab. Bulamitr. 3. 2. Gt. I.

Sermannftr. 3 ift 1 Lab, m. Arbeitscaum gl. ob. 1. April verm. Dafelbft ift 1 Danfarbe m. R. al. ob. 1. Deg. 3. verm. 5060 Laden mit Labenzimmer u. Berfftätte für rubiges Gefchaft mit Wohnung billig zu vermiethen.

#### Werkftätten etc.

Rarlitrage 30 fdone belle Bertftatte gleich gu

D/19.1 Maberes Mittelban part.

Oranienstraße 31 große, belle Wertftatte mit fleiner

Dochwohnung ober beibe gerrennt fofort gu verm. Rab. Sinterbaus

Derfftatte fl., bell, aut gl. ob. fp. ju verm. 3700 Spiegelgaffe Ro. 8.

Sebauftr. Se. beigh. Souterrain-Bertfiatte, m. Baffer, auf 1. 3an, 1901 3. verm. Breie 8.50 D. Rab. Borberh Bart.

5024 Entrefol. bell u. geraum., per 1. Januar ent. fpater j. vm. Rat. bei Laubach, Schwatbacherftr. 3.5125

Wellrinftrage 9, Bertfiatte in weicher feit 30 Jahren Schreinerei betrieben wirb, (auch für Mobeliager geeignet) auf April 1901 gu bermiethen.

23 eifenburgftr. 4 Große 2Berfftatt ju vermietben Raberes part.

Stallung für 3 Bierbe u ale Lagerraume ju berm. Gleonoren

Stallung gefucht. Pferten. die Erped. d. Blattes. 5549

### Wohnungs-Gesuche

Bon einem alleinfteb. Deren m vom 15. 3an. an e. unmobi. geraum beigh. Bimmer ju mieth. gel. Off. mit Breitang. w. m. g. Beiterbeibrb. in ber Egpeb, b. Btg. niebert, 5662 | beint.

#### 28ohnung

von 3-4 Simmern m. Riiche, unmablirt, mit Wad- ober electr. Licht-Mufchluft, per Anf. Jan., möglichft Rerothal, Connenbergerftraße ic., jeboch nicht abfolut nothwendig, gu miethen gefucht. Offerten m. Breisangabe unter &. S. G. 8945 an Ru-bolf Moffe, Frantfurt a. Ru-

#### Geld.

#### Darlehen

ven 500 Mart aufmarte werben unter gunftigen Bedingungen und su magigen Binfen diefret beforgt. Anfragen beforbert unter B. C. 210 Isler-Annoncen in Zürich (Streuliftr. 11).

### hnpothekengelder

in jeber Sobe, gu 4% oCt. bis 60 pat. Privattage. Mustunit unentgeltlich Jac. Arupp,

Gafthaus jum "Dentichen Saus", Dochftatte 29, Dupothefen , Crebit. Capital- und Darleben-Euchenbe

erhalten fofort geeignete Un gebote. Withelm Hirsch, Mannheim.

#### Meglein Oranienftrafe 3, 1 Gt. Agentur für \$ Immobilien, hypotheken,

Linanzirungen Darlehnfuchende, Beibe auf Schulbicein, Bedfel ob. Burg. fchaft, fomie auf Grunbftude ober Subotarten fuchen, erbalten geeignete

Angebote, Anfragen mit abreffirten franfirten Couvert an H. Bittner & Co., Sannover, Seiligerfir. 394. 67/73

A. L. Fink. Mgentur- und 693 Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrafe 6, empfiehlt fich gum An. und Berfanf von Immobilien.

### Arbeits - Hadweis.

11 Uhr Bormittage

### Stellen-Gesuche.

Junger tüchtiger Buschneiter

(angenehmes Menfere) fucht Stellg. evel, auch ale Reifenber in Bietbaben ober Rheingegenb gegen beicheibene Gebalteaniprite. Dff. unt. S. B. 54 an b. Grp. 3612

## Cautionsf. Mann

lucht per fofort Etellung ale Raffenbote ober fonftigen Bertrouenspoften. Offerten unter 6 A 30. an Die Expedition b. 2. erbeien.

## Offene Stellen.

Manntiche Berfonen.

3. Dausburiche gei. Sainerg. 17. bub3 Colportente und Reifende bei bodifter Provifion und großem Berbienft fucht 4748 R. Gifenbraun, Buchbanblung, Emierftr. 19, I.

Bei hohem Verdienft merben von einer Masfleuer. und Lebensverficher. Gefellichaft tuchtige

Bertreter gefucht. Leichtes Arbeiten, weil Bebensversicherung ohne ärztliche Unterfuchung. Huch für Richtfachtente

febr geeignet. Off, unter Rr. 547 an Rubolf Moffe, Betmold, erbeten. 349/47

## Agenten fucht Cognachrennerei D. pofil. Bingen. 14/9

Gin Junge für leichte Beldieftigung gelucht. Mauergalfe 12, 2 rechts. 5083

## Schreinerlehrjunge get. 41

Der Stelle fucht, verlange unfere "Bfigemeine Bafangen - Lifte 29. Girich, Berlag Mann-

### Buchbindergehulte

für bauernbe Stellung gefucht, ebenfo ein BRabchen für leichte Befchältigung Joief Lint, Buch-binberei, Friedrichftrage 14. 5728

Gin Cattlergehilfe gefucht.

#### Tüchtiger Kupferschmied

für bauernbe Arbeit gefucht. Maschinenfabrik Wiesbaden,

Bef. m. beid. S. 5732

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathband. - Tel. 2377 audichliefliche Berbffentlichung nabtifcher Stellen. Mblheilung får Rauce. Arbeit finden :

Budbinber Berrichafts. Gartner Rufer Gattler Rrantenwärter

Arbeit fuchen:

Ros Bureaubiener Berrichaftsbiener erantenmarter Maffent

#### Weibliche Berfonen.

Gin tücht. Dabden grindt, weiches meiten fann, gegen boben Pobn Dochftatte 18. 5605 fin tucht. Madchen für Daus. und Ruchenarbeit fofort gefucht. 40 Blatterfir, 16.

Anft. j. Wabden t. bas Aleider-machen grbl. unenig, erfernen Marg. Lind, Friedrichftrafe 14

Gine tudtige BBafdfran ober Dabden fofort gefucht. 5724 Drubenfir. 7, oth. part.

#### Mädchenheim unb Stellennadiweis

Edwalbacherftrafe 65 II. @ fort u. fpater gejucht : Allein Bales, Bimmer- u. Ruchenmabden Rodinnen ur Bripat u. Benfion, Rinber gartnerinnen, Rinbermadchen, NB. Anftanbige Rabden erb.

billig gute Benfion. 26 P. Gelsser, Diafon Stenerarbeiten, rechtefunbig, bistret, jugl. Rech. Buderrevifion, Buder-Anlagen u. Rudft. 5549 Locuser, Hortingftr. 6, 10-4

#### Gur Damen Elegant garnitte Dilte bon

2 Mart on. Bhilippebergitrafe 45.

#### Damenaufnahme. Bedergei firgft. Discr. b. Deb. Q. Mondrion, Bireb., Wellright. 33 1. 550: Arbeitonadiweis

für Franen im Rathhaus Wiesbaben. unentgelitiche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377

Bedfinet bis 7 Ubr Abenbs. Abtheilung I. f. Dienftboten Arbeiterinnen.

fudit flanbig: Podinnen. Mucin. Saus., Rinber., Bimmer. n. Ruchenmabden

Botel-Berfonal. Baich. Bun. n. Monatfrauen. Gut empfobiene Mabden erhalten fofort Stellen.

Raberinnen u. Guglerinnen. Berufearten. permittelt:

Rinberfraulein u. Barterinnen, Gruben, Saushalterinnen für Brinte u. Doteis. Jungfern, Befellichafterinnen. Rrantenpflegerinnen,

Ergieberinnen, Berfauferinnen u. Buchhalterin Lebrmabden, Sprachlebrerinnen. Weife. Bunt. und Golb.

fticteret beforgt prompt und billig Frau Ott Sebanftr. 6, b. 1. Gekittet w. Glas, Marmor Rlabaft., fom. Runft. gegenftanbe aller Art (Porgellan feuerfeft im Baffer baltb 4183

11hlmann, Buifenplat 2. tüchtige Schneiderin

empfiebit fich in u. auf. bem Saufe Bleichftrage 25, part. 0935 und Dirtiourgmiligten billig gu Eine Angabl padfelmafdinen

#### Bilder

jeber Art, Dausjegen, Braut. und Gilberfrange werben gut und billigft gerabmt bei

Rarl Gerich. Schulgaffe 2

Jui Soubmader. Fertige Schaften aller Mrt in feinfter Ausführung gu billigen Preifen, Maagarbeit innerbalb 6 Stunbe bei Joh. Blomer, Schaften fabrit, Reugaffe 1, II.

#### Menjahrskarien in reicher und gebiegener Musmabl

Beinrich Kraft,

45 Rirdgaffe 45, Buditantiung, Antiquariat

## Rothwein,

garantirt naturrein, per Blafche 60 Big. ohne Gias, bei 13 Glafden 55 Bfq., in gangen unb halben Orhoften bebeutenb billiger, em-

#### Wilh. Wolf, Mailftrafte 40.

Trauringe

mit eingebauenem Feingehaltju befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren in iconfier Mudmabl." Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19

### Schmergiofes Obriochftechen gratis Weißwein

von porguglider Qualität, garantirt ein, per Biterflaiche 70 Big. obne Blas, bei 10 Literflafden 60 Big.

Wilh. Wolf. Rariftrafte 40.

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an Reparaturen

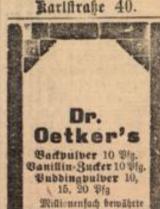
in fammtliden Emundfachen fowie Renanfertigung berfelben in fauberber Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann Goldarheiter Langgaffe 3 1 Stiege. 682 Rein Laden,

## Dauborner

garant, rein, per Literft, 100 Bfa. Pleffermung- " . . Beenelamp 200 Rucip's-Krauter. 300 " Cognac, garant, Weinbeftidat, per Gt. 150 u. 200 Big. (ohne Glas)

#### empfiehlt Wilh. Wolf,



Dr. M Oetfer, Bielefelb. Eine golbene Damen-Unter. Remontoir (Monogr. S. K.), ichwarg. Gebaufe, Rummer 17440. ift berforen morben. Bor Anfauf

Recepte gratie von ben befren Rolonialwaaren-

und Drogengeichaften fe-ber Stabt, 335/47

icteriafraße 23. CONTROL NAMED OF CONTROL OF Menener Katalog

wird gewarnt, Gegen Belohnung abjugeben bei M. Roenemann,

ammtlicher bugienifcher Bebarfeartitel berjenbet portefrei. 3061 20. Rriiger, Berlin S. W.

Pinbenftraße 95.

Billigfte Bezugequelle. Uniform-Mantel gu verfaufen Biesbaben, Sellmunbftrage 52. Rornerfte. 2, Sth. 1.

Sarg. Roller u. Beibdeng vert, Moritor. 36, Birthfchaft. 4849

Ginfpanner Juhrmagen, 2 Weberrollen,

1 palbberbest bill, ju of. Selenenftr, b. 5734

## dußstämme

kauft 2. Debus Roonftrafte 8.

ut geard, Mob., m. Sanbard, wo. Erfp. b. Labenm. bill. gu vert.: Bollft. Beiten 50 bis 100 Mt., Bettit. 16 bis 80, Rieiberidrant m. Huff. 21 bis 45, Commob. 24-30, Richenicht, beff. Sort. 28-32, Berticoms, Sanbart, 31-55, Sprungt, 18-24, Matray. m. Geegras, Wolle, Afric n. Haar 10-50, Decde, 19-25, best. Goph. 40-45, Divans n. Ottomane 25 bis 55, pel. Gophatiche 15 bis 22, Tische 6 bis 10, Stuble 2.60-5, Spiegel 3-90, Pfeilerfpieg, 20-50 Mt. u. f. w. Franfenftrage 19, Bbb. part

u. hinterb. part. Kanarienvogel megen Aufgabe ber Bucht billig gu perfaufen.

Rt. Edwalbaderftr. 6. 2. Gin noch gut erbalten. Rinberwagen billig ju verfaufen. 5583

Cedanplay 4, Mib. I t. Sandidube merten ichon ge-majden Roberaller 34, p. 489g F. Darger-Roller u. Beib' b. 1. nert, Morigfir. 23, Frantip. 8447

T

be

¢i

10

a

題

Diels Butterbirnen 15 u. 10 Pf. per Bib., von 20 Pfb. an Bufenbung ine Sane,

Billa Bomona, 319 3blieinerftrafe, Broben in ber Gartne emobunng

#### Wir zahlen für Altzink

Kupter, Messing, sowie sämmt-liche Metallabfälle die böchsten

A. Baer & Co., Jahnstr. 6, Metallhandl. 4898 Sameeltuiden - Barnitur. Divaun 2 Ceffel, DRf. 140 auch getheilt ju berlaufen, 8489 Griebrichfrage 50, 1. Stg. rechte: Ungündeholz ber Cad

Abfallholy a Centner 1 mart. empf. 2. Debus Moonftrafie 8.

Japier, Schube, tauft Fueba Schachtftr. 6. Beit. b. R. 4561 Bintbeeterde u. fauler Till mith per Rarren ge-Paul, Albrechtftr. 41. 8th. p.

Kinder-Dreirad gu faufen gefucht. Geff. fdriftl, Off. Jahnftr. 26, 1. (Sin grauer, jahmer, gut fprechend. Bapagat ju verfaufen, Pranritineftr. 4, 8. St. 5280

Ca 5000 Beirathe. Bart. a. Sibe, it, Mnfpr. biefr., reell. Dt., fenbe Abreffe Fortuna 5, Gupen 40. Dr. Detters

à 15, 30 n. 60 Big. macht feinfte Buddings, Gaucen u. Suppen Mit Mild gefocht beftes fnochenbilbenbes Rab. rungemittel für Rinder Millionenfach bewährte Recept gratis.



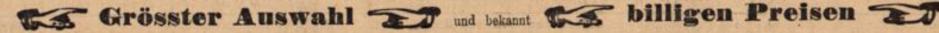
Deine. Iboraldei, Römerbg 2/4. Gebr. Torn, Wörthfrage 15. 21. Dövfner, Bismardring. Blechten, Santansichlage treten immer beim Bebrauch ichlechter Seifen auf. Darum benfigen Sie

allrin Dr. Kuhn's Blucrin . Comefelmildfeife 50 u. 80 Bf. - Ruhn's Enthaarungebulber, giftrei, ift bas Befte. Frang Ruhn, Aronenparf, Rürnberg, hier bei : B. Schilb. Drog. Friedrichfte., O. Siedert. Drog, vin devis dem Rathofeder, L. Schitd, Drog, Langgaffe, Chr. Tauber, Drog, Liedgaffe, Drog "Canitas", Mauritiusfit. [878] Darlebens, Capitai - Suchenbe

erhalt, fofort greign. Angebote

v. Dünkers Com. Bur. Hachen, 3420

## Gelegenheits-Geschenke passende Artikel









Kaufhaus Nietschmann

Kirchgasse 29.

Neben M. Schneider.

Kirchgasse 29.



Nur diesjährige, frische Waaren!



Am Sylvester Ziehung der IX. Grossen Lot erle zu Baden-Baden!

Mark. 2000 Gewinne 100,000 Mark. Haupt- 30,000 Mark und in den durch Plakate treffer 30,000 Werth. kenntlichen Verkaufs-

allen Lotterie-Geschäften Mark und in den durch Plakate

stellen zu haben.

(Porto u. Liste 25 Pfg. extra) versendet F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29. In Wiesbaden zu haben bei: Carl Cassel, Kirchgasse, Meritz Cassel, Langgasse 6, F de Falleis, Langgasse 12, J. Stassen, Kirchgasse 60, A. Koacher, Langgasse 51.

Linzigste

in melder

zweimal

gewinnen

Meisterkurse 2754 Maschinen-u.Elektrotechnik Ges. Hech- u. Tief-Baufach. Täglicher Eintritt.

Jechnikum Strelitz Menkl. ieconikum Meckl.

Das iconfte Weihnachtsgeschent, weil gleich nach Weihnachten Berloofung ftattfindet.

Damenheim-

Beeilen Gie Ihre Beftellung, ba bie verhaltnigmäßig fleine Loos-Angahl rafch vergriffen Breis des Loofes für 2 Biehungen ... 2 NERFIK. ohne Radgahlung gultig Borto und Liften beiber Biehungen 50 Big. - Auszuloofenber Spielfapitalm.

130 000 Mark ev. 50 000 Mart, 40 000 - 2 × 10 000 -2 × 5000 - 2 × 3000 - 3 × 1000 Mart u. f. w.

Mm 5. bis 7. Januar Biehung. . 6414 Gewinne Macinige General. S. P. van Peristein, Bankgefdaft.

KOLN am Rhein, Obenmarspforten 25. iedes Loos!

Loofe in Biesbaden auch ju haben bei: Carl Caffel, Rirchgaffe 40, 3. Etaffen, Cigarrenhandlung, Rirchgaffe 470 266 R. be Rallvie, Lotteriegefchaft.

Mark

Tanzlehrinstitut

von H. Schwab, Tanzlehrer. Beginn meines 2. Cursus: Montag. ben 7. 3an. 1901. Anmeibungen beliebe man in meiner Bahnung Romerberg 16 (Laben) machen ju wollen. Sonorar 19 MIF., jabbar in 3 Raten. Garantie für grundliches Erlernen. Spezialität Balger. Unterrichtslofal: Rarfiffrage 26, "Drei Konige". 7175

Wiesbadener

Camftag, ben 29. Dezember, Abende 8 Uhr, findet im Jeftfgale bee Balballa Ctabliffemente unfere

leifinghts=deier

Yocal und Instrumental-Concert Derloofung und Ball,

,batt, wozu wir unfere verebrlichen Herren Ebren- und actiorn Mitglieder nebst Angebörigen, sowie Freunde bes Bereins böslichst einlaben.

— Der Gintrittspreis beträgt für Nichtmitglieder 1 Mt., Mitglieder 50 Pfg., eine Dame frei, sede tolgonde 50 Bfg. Diesenigen Mitglieder, welche ein Geschent zur Bertoofung zeichnen, haben freien Zutitt. Karten sind dei unserem Kassiere, Emil Lang. Schulgasse 9, sowie Abends an der Kasse erhältlich. — Die Gescherte muffen dis längstens den 27. d. Mits. an herrn Lang abgeliesert werden. — Abaeichen find anauleaen. werben. - Abzeichen find angulegen. Der Borftanb.

Emil Lutz, Mauritiusftraße 12, Ede Edwalbacherftraße 20, empfiehlt fein reiches Bager in Cigarren, Cigaretten u. Zabat allererfter Firmen.

MIS tuchtiger Sachmann empfehle ich mich gugleich ben geehrten Berrichaften bei Berauftaltungen von Geftlichfeiten im Cerbiren bon Dinere Coupere und Sochseiten Echte ameritanifche Graphophone.

Bollfommene Cpred. maichinen.

Ein Geichent, bas für jebe Beiegenheit pagt und Jung und Alt willfammen ift.

billige Imitation. Das Graphophon übertrifft alles bieber Danen Singt - Spielt - Lacht mit entgudenber Dent-

Das Graphophon bietet Jedermann Unterhaltung und Belehrung. Preis von Mf. 8.— aufwärts.

Brand Brig Columbia: Phonograph Co. m. b. S. Berl. W Paris 1900. Briedrichftrafte 65a. 3594,009 Friedrichstraffe 65a. 3594/209. Dr. Wellinghoff's

## Cognac-u. Likör-Essenzen

à Fl. 75 Pfg. gur leichten u. schnellen Gelbftherftellung von

Cognac Rum, Arrac,

Inbereitung für Jedermann hodnit einfach.

Benedictiner, Bieffermung, Rimmel,

Gebrancheauweifung jeber Stafche beigegeben.

und aller anberen befannten Lifore werben überall gern getauft und immer mieber als bie benen erfannt, Man acte beim Gintauf auf ben Ramensing Dr. F. W. Mollinghoff und bute fich ber meift minverwerthigen

Dr. Mollinghoff & Co., Essenzen-Fabrik, BÜCKEBURG.

In Glafden & 75 Pfg. ju haben in Biesbaben be. Carl Brodt, 29. Graefe, Dr. G. Kran, Arbr. Rompel Otto Siebert, Frin Bernftein, Drogerie Sanitan., 21. Cran u. 23. Schitb. 3567

linter den coulantesten Bedingungen kaufe ich stets gegen sofortige Kasse alle Arten Dobel, Betten, Bianinos. ganze Einrichtungen,

Baffen, Sahrraber, Inftrumente u. bgl. Togationen gratia. Jakob Fuhr, Mobelhandlung, Goldgaffe 12. Zaros atunb Muctionator

Telephon Fischhandlung Manergaffe

Beute frifch eingetroffen :

Prima Belgolander Schellfiich, 30, 40, 45 Big., Cablian im Ausichnitt 50 Bi., Zafelgander 75, Rothgungen 50, Geejungen 1.70 Bf., Lebenbe Male, Rheinhechte, Rarpfen, Lacheforellen. Jeden Abend Badfifche, Baftetchen,

Calm Majonaife 50. Summer-Majonaife 70. Aufertigung ganger Diners, Conpers. Alle Arten Hors d'ouvres, ruffifcher und ichwedischer Blatten.

Eg. Holoob, Kuchenmeister, früher Raiferlicher Dacht Club Riel,

Wegen vollständiger Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute ab meine sämmtlichen noch auf Lager habenden

zu äusserst billigen Preisen.

Nic. Kölsch,

Wiesbadener Gas- u. Wasser-Anlagen.

Sente und Morgen 24 Bellrisftraße 24.

Neu eröffnet:

nahe ber Allbrechtftrage. Billigfte Preife! Großer Umjag!



yon tägliger frifger Bufuhr

empfehle: Geinften Schellfifch, Cabliau, Seehecht, Zafelgander, Flughecht, Rothzungen (Limandes, Salbioles) Schollen, Steinbutt (Zurbots), Git. rothil. Salm, Bariche, Beigfifche, Anurrhahn tc.

Täglich frijch gebactene Fische.

Fischconserven.

Räucherwaaren u. Marinaden. Nirnberger Ochsenmanlfalat. 2549 Birthe und Wieberverfanfer Engrospreifen.

Befte Bezugsquelle! Drompter Persandt!